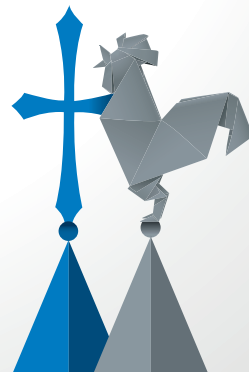


# UNSERE GEMEINDEZEITUNG

 *Vielfalt*

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF



Ausgabe 3, Frühling 2023



**Aus dem Gemeindeamt**  
(Seite 2 bis 7)

**Nachhaltigkeit für eine  
lebenswerte Gemeinde**  
(Seite 23 bis 26)

**Feuerwehr Kirchdorf  
wählt neues Kommando**  
(Seite 30 bis 31)





## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Es ist wieder ein neues Jahr ins Land gezogen und wir haben herausfordernde Zeiten hinter uns, aber auch wohl vor uns. Die Preissteigerungen treiben vielen bereits die Schweißperlen auf die Stirn. Und auch wir ließen selbige erstrahlen, als wir das Budget der Gemeinde Kirchdorf im ersten Entwurf vor uns hatten. Trotz eines Gesamtbudgets von über 15 Millionen Euro hatten wir mit einem deutlichen

Abgang zu kämpfen. In mehreren Runden haben wir gefeilt, bis wir schließlich mit dem Ergebnis leben konnten. Dennoch haben wir bei der Bemessung der Gemeindeabgaben penibel darauf geachtet, nicht selbst Teil der Preisspirale zu werden. Wir haben, wenn überhaupt, nur geringe Erhöhungen und sogar Senkungen vorgenommen. Letztlich steht die Gemeinde Kirchdorf auf stabilen Beinen.

Auf stabilen Beinen stehen auch wieder gesellige Menschen. Die „Pandemie“, mit all ihren Einschränkungen, wurde ja für beendet erklärt. Das erklärt auch den unglaublichen Besucherandrang bei den vielen Veranstaltungen. Nach meist zweijähriger Pause ist das gesellschaftliche Leben erwacht, wie die Natur im Frühling. Die Weihnachtsfeier „65+“ war derart gut gebucht, dass wir sie auf zwei Tage aufteilen mussten. Das haben wir gerne gemacht, zumal uns unglaublich viel Dankbarkeit entgegengebracht wurde.

Auch die temporär ausgesetzten Jahreshauptversammlungen unserer vielen Vereine wurden nachgeholt und ebenso gut besucht. Exemplarisch nur zwei Veranstaltungen:

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Deren Highlight war die Neuwahl des Kommandos, an dessen Spitze jetzt Stefan Hinterholzer steht. Er folgte unserem Sicherheitsgemeinderat und Gemeindevorstandskollegen Josef Wörgötter nach. Ich bedanke mich bei meinem GR-Kollegen Sepp und gratuliere meinem GR-Kollegen Stefan.

Auch die traditionelle Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Erpfendorf durfte sich über unglaublichen Zulauf freuen. Der Berghof war ebenso brechend voll, wie die Geldtaschen vor der Versteigerung. Stellvertretend für alle Musikanten und Helfern, gratuliere ich dem Obmann Stefan Aigner und dem Kapellmeister Hannes Langreiter.

Eine wunderbare Premiere gab es dann auch noch. Sie steht für mich symbolisch für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Erstmals seit Menschengedenken wurde ein gemeinsames Kinder- und Schülerschirennen der Bildungseinrichtungen Kirchdorf und Erpfendorf organisiert. Auch wieder stellvertretend für alle Helferleins: Danke an die beiden Obmänner Sepp Bichler und Michael Gerbl.

Auch eine Feier ist - zumindest der Wortwahl nach - ein Begräbnis. Unseren Pfarrer GR DI Mag. Georg Gerstmayr mussten wir am 31.12.2022 zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Wir haben uns alle Mühe gegeben und das taten wir - gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat - gerne, ihm einen würdigen Abschied zu schenken. Er hat sein Leid tapfer ertragen und ließ es sich nicht nehmen, noch seine letzten Predigten zu halten - trotz des Tumors, der bereits seine Stimme schädigte. Er hat den Abschied aus unserer Welt mit Stärke ertragen. Schwer fiel ihm aber, so sagte er mir kurz vor seinem Ableben, dass er die Kinder so vermissen würde. Umgekehrt ist es mit Sicherheit auch. Nicht nur die Kinder vermissen Dich!



Aber jedem Ende wohnt auch ein Neubeginn inne und so klopft auch der Frühling zart an unsere Tür. Den Winter haben wir mit unserem Faschingstreiben schon gehörig ausgetrieben. Das noch junge Jahr wird sich etablieren und es wird gut werden. Schauen wir mit Freude auf das, was uns die Zukunft bringt und mit Stolz auf jenes, das wir geleistet haben. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern - ja was eigentlich - denke ich mir - dass Euch nicht nur der Frühling mit positiven Gefühlen überströmt.

Herzlichst  
Euer Vizebürgermeister Robert Jong



## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion:**

Gemeinde Kirchdorf in Tirol,  
zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

**Redaktionsteam:**

Berichtannahme und Interviews auswärts:  
Monika Steiner (mST),

Bürgerservice: Thomas Mols (TM) und Julia Volk (JV)

**Fotos:** Lisa Sinnesberger sowie lt. Bildnachweis

**Titelbild:** Lisa Sinnesberger

**Herstellung:** Hutter Druck GmbH & Co KG

Werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, richten sie sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Druck und Satzfehler, Textänderungen vorbehalten. Termine und Ankündigungen werden ohne Gewähr veröffentlicht, Bilder und Redaktionsmaterial eingeschlossen. Im Falle der Zusendung setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (auch auf Facebook) voraus. Für den Inhalt und Bilder, übernommene Artikel von Privatpersonen, Firmen oder Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Artikel sollten unformatiert an: zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at geschickt oder auf CD oder USB-Stick abgegeben werden. Alle Grafiken/Illustrationen - sofern ohne Quellenangabe - sind von Pixabay.

## Inhaltsverzeichnis

**Aus dem Gemeindeamt**

..... 2-7

**Standesfälle**

..... 8-9

**Aus dem Pfarramt**

..... 10-12

**Sonstige Informationen**

..... 12-13, 27

**Bildungseinrichtung**

..... 14-19

**Geschichten, die das Leben schreibt**

..... 20-22

**Nachhaltigkeit geht uns alle an**

..... 23-26

**Aus dem Vereinsleben**

..... 28-44

**Jubilar**

..... 45

**Ankündigungen**

..... 46-47

### Telefonsprechzeiten Gemeindeamt

Montag ..... 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Dienstag  
bis Donnerstag..... 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Freitag ..... 08:00 - 12:00

### Öffnungszeiten Kompostieranlage

Montag, Mittwoch und Donnerstag..... 13:00 - 18:30

Freitag..... 07:00 - 19:00

### Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag ..... 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Dienstag bis Freitag ..... 08:00 - 12:00

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag ..... 07:30 - 12:00

Freitag..... 12:00 - 18:00



# Gemeinderatssitzungen

## Beschlüsse – Auszüge aus den Protokollen

### Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2022

#### **Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gst. 1918 und 1920 (Habach; Filzer.Freudenschuß ZT OG, GZ: FF071/22 vom 17.05.2022 - mit Stand vom 19.07.2022): a. Behandlung der eingelangten Stellungnahmen vom 27.10. und 28.10.2022, b. Erlassungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf hat in seiner Sitzung vom 14.09.2022 die Auflage des von Filzer.Freudenschuß ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 17.05.2022, mit Stand vom 19.07.2022, Zahl FF071/22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

#### **Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt, deren Inhalt kurz dargestellt wird:**

1. Markus Nothegger, Angerweg 4a, 6382 Kirchdorf, (eingelangt am 27.10.2022).

1.a. Auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 10:5 Stimmen auf Empfehlung der Filzer.Freudenschuß ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

2. RA Dr. Brüggel als Vertreter von 13 Einschreitern, 6370 Kitzbühel, (eingelangt am 28.10.2022):

Auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 9:6 Stimmen auf Empfehlung der Filzer.Freudenschuß ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 10:5 Stimmen gemäß § 67 TROG 2022 die Änderung des, von der Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurfes des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 17.05.2022 mit Stand vom 19.07.2022 (GZ: FF071/22):

Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gst 1918 und 1920 (Habach), Änderung des bestehenden Stempels Nr. 29 in den Stempel Nr. 29a bei gleichzeitiger Erweiterung des Entwicklungsbereiches. Das raumordnerische Fachgutachten ist gleichfalls positiv.

Festgehalten wird einstimmig bei einer etwaigen Umwidmung die notwendigen Lärm- und straßenbautechnischen Gutachten einzufordern.

#### **Berichterstattung über den Jahresabschluss 2021/2022 der Kirchdorfer Skilift GmbH und der Kirchdorfer Skilift GmbH & CoKG und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses für die Saison 2022/2023**

Nach Vorstellung des beabsichtigten Finanzierungsplanes und einen Rückblick mittels Präsentation durch GF Schluifer auf den Jahresabschluss 2021/2022 (inkl. Covid Förderungen) wurde mit 15:0 Stimmen der Beschluss gefasst für die Wintersaison 2022/2023 einen Investitionskostenzuschuss in der Höhe von EUR 42.000 seitens der Gemeinde zu leisten.

Die von der Steuerberatungskanzlei Dr. Obermoser aus Kitzbühel erstellten Jahresabschlüsse wurden vom Finanzreferenten GR Schluifer vorgetragen und hier wird ein Bilanzverlust von EUR 145.900 bei der Kirchdorfer Skilift GmbH & CO KG ausgewiesen: GR Schluifer bezweifelte hierbei, dass der Unterstützungsbetrag von EUR 60.000 (Gemeinde und TVB) auf Dauer den zu erwartenden Gesamtabgang abdecken werde.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung der Vierersesselliftanlage - Mühlreit im Kleinskigebiet Kirchdorf (Abschluss Kaufvertrag)**

Auf Antrag des GF Schluifer wurde mit 14:1 Stimmen im Namen der Gemeinde Kirchdorf als Hauptgesellschafter der Kirchdorfer Skilift GmbH und Co KG beschlossen, das Anbot der Firma Erich Stark – Verkauf und Seilbahnhandel vom 17.11.2022, in 6824 Schlins, anzunehmen und die bestehende Sesselliftanlage 4 CLF Kirchdorf – Mühlreit zu einem Nettopreis von EUR 440.000 (zuzüglich EUR 88.000 Umsatzsteuer = 528.000 brutto) zu verkaufen und demontieren zu lassen. Dieser Beschluss ermächtigt sohin die Vertreter der Gemeinde der Veräußerung des Sesselliftes in den jeweiligen Gremien der Skiliftgesellschaft zuzustimmen.

#### **Beschlussfassung über: a. die Einreichung zur Wiederverleihung des Wasserbezugsrechtes beim Kraftwerk Luigam (Stromerzeugung), b. Ankauf eines neuen Turbinensatzes inkl. Generators und Elektrotechnik oder Sanierung der bestehenden Anlage, c. Freigabe des Businessplanes**

Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgten folgende Beschlüsse einstimmig:

a. Die Einreichung zur Wiederverleihung des Wasserbezugsrechtes beim Kraftwerk Luigam (Stromerzeugung) soll im Jahre 2023 durchgeführt werden (Firma Passer und Partner, Anbotslegung – BH Kitzbühel).

b. Der Ankauf eines neuen Turbinensatzes inkl. Generators und Elektrotechnik wird anstelle einer Generalsanierung bevorzugt (im Zuge der Revitalisierung).

c. Die Freigabe des Businessplanes – Gesamtaufwand EUR 2.774.560,69 (abzüglich zu erwartender Förderungen: Rest ca. EUR 1.707.750,69) soll in den nächsten Budgetplanungen mitberücksichtigt werden.

#### **Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2022:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023**

Der Voranschlag (VRV 2015) für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch GR Mag. Florian Schluifer vorgetragen und in seinen





wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenansätzen erörtert. Allen Gemeinderatsmitgliedern wurde eine schriftliche Kurzfassung des Voranschlages ausgefolgt.

Im Anschluss an diese Diskussionen bzw. Wortmeldungen wurde der Voranschlag für 2023 inkl. aller Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 VRV 2015 auf Antrag des Finanzausschusses mit folgenden Summen mit 15:0 Stimmen beschlossen:

### Finanzierungshaushalt:

Mittelaufbringung (Einzahlungen)	€ 13.672.300,00
Mittelaufwendung (Auszahlungen)	€ 13.738.700,00
<b>Saldo</b>	<b>€ - 66.400,00</b>

### Ergebnishaushalt (G & V):

Mittelaufbringung (Einnahmen)	€ 11.458.200,00
Mittelaufwendung (Ausgaben)	€ 11.399.100,00
Summe der Mehreinnahmen	€ 59.100,00

Geplante Investitionen 2023: **€ 3.029.500,00**

Der Bürgermeister dankte dem Gemeinderat für die einstimmige Beschlussfassung und ganz besonders der Finanzverwaltung für die damit verbundene Arbeit. Hiezu wurde einstimmig festgehalten, als Instrument der Budgetüberwachung vierteljährlich einen Zwischenbericht durch Vizebgm. Jong erstellen zu lassen.

### Beschlussfassung über die Erstellung eines Katastrophenschutzplanes (Kat - Plan - Vergabe der Planung inkl. Schulung und Planspiel)

Auf Empfehlung des Sicherheitsausschussobmannes GV Wörgötter erfolgte der einstimmige Beschluss, die Firma SiMa Schneider, Sicherheits-Management e.U., 9911 Assling mit der Erstellung eines Katastrophenschutzplanes (Kat-Plan) für die Gemeinde Kirchdorf inkl. der damit verbundenen Schulung der Gemeindeeinsatzleitung und Abhaltung eines Planspieles zu einem Honorar von EUR 14.700 netto zuzüglich Reisekosten zu beauftragen.

### Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft "Erhebungsgemeinschaft Freizeitwohnsitze" (Erweiterung auf 8 Gemeinden)

Die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Going am Wilden Kaiser, Jochberg, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Johann in Tirol und Westendorf, zum Zweck der sparsamen und zweckmäßigen Besorgung der Aufgaben der beteiligten Gemeinden, hinsichtlich der Überprüfung der Einhaltung der bau-, raumordnungs- und abgabenrechtlichen Bestimmungen für Freizeitwohnsitze und der Abschluss einer Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft „Erhebungsgemeinschaft Freizeitwohnsitze“ werden mit 15:0 Stimmen genehmigt.

### Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten im Bereich Einfang - Rupert Wintersteller Straße (Kanal, Wasser, Straße)

Nach Verlesung des Vergabevorschlages vom 15.12.2022 wurde sodann der einstimmige Beschluss gefasst, die Firma HV Bau, 5733 Bramberg, zu einem Preis von EUR 1.194.302,80 brutto mit den Tiefbauarbeiten im Bereich „Einfang“ (Kanal, Wasser, Straße) wie folgt zu beauftragen:

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

# 20. Mai 2023

Bitte sendet alle Beiträge an:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)

### Neubau Erschließung „Einfang“

Vergabevorschlag

Angebotseröffnung vom 06.12.2022 im Gemeindeamt Kirchdorf

Firma	HV-BAU	Fröschl	Swietelsky	Bodner	Rieder	Porr	Strabag
LV - Summe Netto	€ 995.252,33	€ 1.200.431,97	€ 1.290.520,11	€ 1.331.800,01	€ 1.465.878,41	€ 1.466.250,09	€ 1.692.143,81
20% MWST.	€ 199.050,47	€ 240.086,39	€ 258.104,02	€ 266.360,00	€ 293.175,68	€ 293.250,02	€ 338.428,76
<b>Gesamt Brutto</b>	<b>€ 1.194.302,80</b>	<b>€ 1.440.518,36</b>	<b>€ 1.548.624,13</b>	<b>€ 1.598.160,01</b>	<b>€ 1.759.054,09</b>	<b>€ 1.759.500,11</b>	<b>€ 2.030.572,57</b>
Prozent	100 %	20,6 %	29,7 %	33,8 %	47,3 %	47,3 %	70 %

**Die Fa. HV-Bau, Gewerbestraße 268, 5733 Bramberg, geht als Billigstbieter hervor.**



## Geburtstagsgratulation für Ehrenzeichenträger Franz Dörflinger

Zum 75. Geburtstag von Franz Dörflinger gab es am 13. Dezember 2022 Glückwünsche von vielen Seiten. So gratulierte dem Ehrenzeichenträger der Gemeinde Kirchdorf bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen Bürgermeister Gerhard Obermüller. Dieser überreichte eine Geschenkbox und sprach dem Jubilar großen Dank und Anerkennung für sein langjähriges Wirken um die vielfältigen Belange der örtlichen Kirche, vom Pfarrgemeinderat bis hin zum Mesnerdienst, sowie für seine Tätigkeiten in der Feuerwehr Kirchdorf und Bundesmusikkapelle Kirchdorf aus. Die VIELFALT schließt sich den Glückwünschen an und wir bedanken uns vielmals für den großen Einsatz beim Verteilen UNSERER Gemeindezeitung.

*Text: Erika Staffler, Bild: Lisa Sinnesberger*



## Geburtstagsgratulation für Ehrenbürger KR Eduard Steinbacher



*v.l.: BGM Gerhard Obermüller, Johann Hinterholzer, Helmut Burger, Regina und Ernst Schwaiger, Vzbgm. Robert Jong, Geburtstagskind KR Eduard Steinbacher mit seiner Christa Rittmannsperger, Renate Obermüller, Maria Jong-Bauhofer, kniend: Christa Burger und in Tracht die Vertreter der BMK Erpfendorf*

Zum 85. Geburtstag von KR Eduard Steinbacher gab es für den ehemaligen Vizebürgermeister und Gemeindevorstand am 10. Januar 2023 viele Glückwünsche zum halbrunden Geburtstag.

So wurde der Ehrenbürger der Gemeinde Kirchdorf und Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol zu einem Geburtstagsessen ins Gasteiger Jagdschlössl eingeladen.

Dort gratulierten ihm neben Bürgermeister Gerhard Obermüller und Vizebürgermeister Robert Jong auch Altbürgermeister Ernst Schwaiger, der ehemalige Vizebürgermeister Johann Hinterholzer sowie Amtsleiter a. D. Helmut Burger. Für einen

musikalischen Gruß sorgten die Bläser der Bundesmusikkapelle Erpfendorf.

Besondere Verdienste erwarb sich der Jubilar für seine langjährige Tätigkeit als Vizebürgermeister und Gemeindevorstand sowie für sein Mitarbeiten in vielen Ausschüssen und seiner unternehmerischen Leistungen. Die Ehrengäste überbrachten nicht nur Blumen und eine Geschenkbox, sondern sprachen dem Geburtstagsjubilare vor allem großen Dank und Anerkennung für sein Wirken für die Gemeinde Kirchdorf aus.

*Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde Kirchdorf*





# Das InfoEck

## Information ist oft schon der Schlüssel zum Erfolg

Das InfoEck ist eine Informations- und Anlaufstelle mit drei Standorten in Tirol, bei denen sich Jugendliche, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, Familien und Senioren zu den für sie relevanten Themen von A-Z informieren können. Wir unterstützen Menschen dabei, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern. Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz, Pflege, Familienförderungen oder Auslandsabenteuer für Jung und Alt handelt - das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Kontaktadressen und Broschüren weiter. Wir bieten unseren Service persönlich, aber auch telefonisch und per Mail an und Interessierte können sich auch auf unserer Website unter **www.infoeck.at** informieren. Das Angebot ist kostenlos, bei Bedarf anonym und natürlich vertraulich.

### Die Standorte:

InfoEck der Generationen Innsbruck, Bozner Platz 5

InfoEck der Generationen Imst, Johannesplatz 6-8

InfoEck Jugendinfo Wörgl, Christian-Plattner-Straße 8

*Text und Bild: InfoEck Lara Draxl, Bildungsausschuss Gde. Kdf.*

**LAND TIROL** InfoEck

### Du hast die Fragen ...

- >> Jugendliche: Auslandsaufenthalte?  
EU-Jugendprogramme?  
Fake News?
- >> Familien: Familienpass?  
Förderungen?
- >> SeniorInnen: Pflegegeld?  
Sichere Internetnutzung?  
Zeit (freiwillig) schenken?

### ... wir vom InfoEck haben die Antworten.

- > Erstinformation für alle, die Fragen zu Themen von **A-Z** haben
- > Unterstützung, Infos und Broschüren
- > telefonisch, digital und persönlich in Innsbruck, Imst und Wörgl
- > anonym, vertraulich und kostenlos
- > Workshops & InfoEck Mobil tirolweit buchbar

**www.infoeck.at | info@infoeck.at | 0800 800 508**  
**Instagram & Facebook: InfoEck | #bleibinformiert**

## Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns. Habt ihr Anregungen, Ideen oder Kritiken?

### Am Postweg:

Gemeindeamt Kirchdorf i.T., Dorfplatz 4  
 oder E-Mail: zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at



## Emma Hohenwarter, 25.11.2022 um 04:29 Uhr

Weich gebettet schaue ich interessiert in die Welt. Die Welt, die sich für Mama Stefanie Hohenwarter und Papa Alexander Leitner mit meiner Ankunft um 180 Grad gedreht hat. Jetzt hat jeder Tag einen eigenen Rhythmus für die Köchin und den Elektriker. Mama stammt aus Weißbach bei Lofer und freut sich schon auf den 1. Babybrei, den sie für mich zubereiten darf. Papa ist bei der Feuerwehr Erpfendorf und ist ganz begeistert von seinen beiden Damen. Sobald es geht, werden wir nun zu dritt ihre gemeinsamen Hobbies ausüben: Wandern, Radfahren und Klettern. *Text: mST, Bild: privat*



## Emelie Embacher, 10.12.2022 um 22:22 Uhr

Endlich hat meine Mama Linda Embacher Verstärkung bekommen bei der ganzen Männerwirtschaft, denn ich habe noch drei große Brüder, Lorenz (6J), Elias (15J) und Luca (17J). Mama ist Verkäuferin, stammt aus Innsbruck und ist seit 2012 eine Erpfendorferin. Papa Robert Embacher ist als Forstarbeiter viel im Wald unterwegs. Wenn ich groß genug bin, werde ich ihn sicher bei so manchen Spaziergängen durch den Forst begleiten. Eichkätzchen, Ameisen oder kleine Mäuschen sind sehr interessant für kleine Entdecker, wie ich es bin. Jetzt muss ich aber brav schlafen, um groß und stark zu werden. *Text: mST, Bild: Claudia Egger*



## Sarah Niedermoser, 06.01.2023 um 01:11 Uhr

Am Dreikönigstag habe ich das Licht der Welt erblickt und die Welt für meine Eltern Julia Niedermoser und Klaus Keuschnigg noch heller gemacht. Meine Schwester Nina (2J) freut sich sehr über die Verstärkung und möchte schon gern mit mir spielen. Die Hobbies meiner Eltern, Spazierengehen, Yoga und die Landwirtschaft können wir am Haberberg gemeinsam ausüben. Papa ist IT-Angestellter bei der Fa. Egger und Mama war als Bürokauffrau tätig. Beide sind am Hinterhacherhof glücklich und freuen sich, ihren Kindern die Vorzüge des Landlebens zu zeigen, die Aussicht ist ja herrlich, bei uns heroben. *Text: mST, Bild: Nicole Reicher*



## Amelie Sophie Loidl, 15.02.2023 um 14:07 Uhr

Der Valentinstag wird für meine Eltern Nadine (geb. Köck) und Wolfgang Loidl wohl jetzt immer einen Tag später gefeiert werden, denn ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe und sicher auch ein kleines/großes Wunder. Meine Mama stammt aus Waidring, ist Großhandelskauffrau und liebt sportliche Aktivitäten in der Natur beim ESV Erpfendorf und ESV Waidring. Der Techniker in der Familie, mein Papa, übt neben dem Stocksport auch noch den richtigen Abschlag beim Golf – und Countryclub Lärchenhof. Ich für meinen Teil mache mit „Bärli“ noch ein kleines Nickerchen und spüre die aufmerksamen Blicke meiner Eltern auf mir ruhen – das nennt man Geborgenheit. *Text: mST, Bild: Lisa Kohler Photography*





## HOCHZEITEN

Herzliche Glückwünsche!

**Geheiratet haben:**

03.12.2022

**Verena Lindner** und **Andreas Unterberger**, Kirchdorf

12.12.2022

**Mathilda Krutrök** und **Markus Unterrainer**, Kirchdorf

## JUBILÄEN

**80 Jahre**

05.01.1943

**Ferdinand Zmugg** (†), Kirchdorf

17.01.1943

**Gertrud Baldauf**, Kirchdorf

## TODESFÄLLE

**Antonia Katharina Seywald,**

Kirchdorf, 81 Jahre († 01.12.2022)

**Peter Hautz,**

Gasteig, 92 Jahre († 04.12.2022)

**Helmut Rainer,**

Kirchdorf, 82 Jahre († 24.12.2022)

**GR DI Mag. Georg Gerstmayr,**

Kirchdorf, 67 Jahre († 25.12.2022)

**Wolfgang Fuchs,**

Erfendorf, 75 Jahre († 01.01.2023)

**Franziska Oberleitner,**

Erfendorf, 95 Jahre († 19.01.2023)

**Nikolaus Biechl,**

Erfendorf, 72 Jahre († 30.01.2023)

**Josef Keuschnigg,**

Kirchdorf, 74 Jahre († 02.02.2023)

**Ferdinand Zmugg,**

Kirchdorf, 80 Jahre († 17.02.2023)

**Michael Lackner,**

Kirchdorf, 87 Jahre († 20.02.2023)

**Horst Rainer,**

Erfendorf/Ibk., 85 Jahre († 25.02.2023)



Die Osterbotschaft lautet: Gott hat Jesus von den Toten auf-erweckt - das Leben ist stärker als der Tod! Ostern steht im christlichen Glauben für Erlösung, für die Vergebung der Sünden und für die umfassende Liebe Gottes zu den Menschen. In diesem Sinne ein frohes Osterfest! Bürgermeister Gerhard Obermüller, PGR Obmann Christian Bucher und die Mitarbeiter vom Gemeindeamt und der Pfarre Kirchdorf.  
*Text: mST, Bild: Markus Melmer*



## Nachruf – Zum Gedenken

### Pfarrer geistl. Rat Georg Gerstmayr †25.12.2022



Groß war die Anteilnahme am Heimgang unseres lieben Herrn Pfarrers. Mitten in der Weihnachtsfreude erreichte uns die traurige Nachricht von seinem Tode, genau am 60. Jahrestag seiner HI. Erstkommunion holte ihn Gott der Herr ins ewige Leben zu sich. 20 Jahre haben wir mit Pfarrer Gerstmayr in unserer Pfarrgemeinde gemeinsam verbracht.

Unser Bürgermeister **Gerhard Obermüller** fand wertschätzende Worte für den Ehrenzeichenträger in Gold. Auszüge aus seiner Trauerrede: *„Wir alle haben von der Geburt und vom Sterben wenig Ahnung, wie genau das war oder werden wird. Aber es ist ja jeweils der Beginn einer großen Reise. So konzentrieren wir uns auf den Abschnitt zwischen Geburt und Sterben – auf das bewusste Leben. Unser Herr Pfarrer Geistlicher Rat DI Mag. Georg Gerstmayr tat das auch, in dem er nach seinem Technikstudium und dieser hochwertigen Facharbeit, mit viel Freude und Ehrgeiz in seine große Berufung als Pfarrer gewechselt ist – ganz bewusst. Ein Weg, den er aufrichtig und mit großem Herz ging – mit ganz vielen Begegnungen der besonderen Art. Ein Weg der Stabilität und der Treue zum Glauben und zum System Kirche und zum System des Miteinanders. Einen Weg für die Menschen da zu sein – zu leben – aber auch mit Überzeugung vorzuleben. Möge im Himmel deine schöne Wohnung bereits vorbereitet sein, für ein neues Leben ganz ohne Schmerzen, also die Erfüllung mit dem Abschnitt nach dem irdischen Leben. Ruhe sanft!“*

Auch unser PGR-Obmann **Christian Bucher** verabschiedete sich mit persönlichen Worten am Grab, Auszüge aus seiner Trauerrede: *„In den vielen Sitzungen und Zusammentreffen während der vergangenen 15 Jahre durfte ich einen Pfarrer erleben, der sich – zu Anfang streng konservativ – immer mehr geöffnet und sich unseren Vorschlägen und Bedürfnissen gegenüber immer verständnisvoller gezeigt hat. Oder wie er manchmal sogar schmunzelnd klein beigegeben hat: „Ihr mochts jo doch wie ihr woits.“ Z.B. hatte er auf meinen Vorschlag hin, beim „Gottesdienst für das Leben“ den Kindern zu erlauben, ihre jeweiligen Fahrzeuge – Bobby-Cars, Dreiräder, Roller, Räder... usw. mit in die Kirche zu bringen, um sie dort segnen zu lassen, sofort zugestimmt (...vielleicht wegen seiner großen Begeisterung für die Technik?). Trotzdem hat die Unterredung über eine Stunde gedauert, weil das übliche Reden über „Gott und die Welt“ – was immer sehr interessant war – natürlich nicht ausgeblieben ist. Man hat bei solchen Begegnungen immer gemerkt, wie sehr unser Herr Pfarrer auch die Geselligkeit genießt. Genauso wie die Religionsstunden und die Zusammenarbeit mit unseren Kindern, die er, in ihrer ehrlichen, direkten Art sehr ins Herz geschlossen hat. Solange es ging, hat sich unser Herr Pfarrer unter Aufbietung aller Kräfte um Kirche und Pfarre gekümmert. Dafür und für die ganzen 20 Jahre ein herzliches „Vergelts Gott“.*

**Ruhe in Frieden!**





# Im Gedenken an sein 20-jähriges Wirken in unserer Pfarrgemeinde in Bildern 2002-2022



Wenn der Täufling schon die Hände faltet.



Auf Wallfahrt nach Medjugorje.



Bei der Hl. Erstkommunion



Mit Familie beim 30. Priesterjubiläum.



Bergmesse auf der Angerl-Alm.



Auch der PGR gratulierte zum Jubiläum.



Der erklärte „Bayern-München-Fan“ war auch ein Tischtennistalent, hier mit Altbürgermeister Ernst Schwaiger im Doppel.



Kirchturmbesichtigung



Mit dem Allerheiligsten – beim Segen.



Beim 25-jährigen Priesterjubiläum.



PGR Ausflug – immer mitten drin.





## Pfarre Kirchdorf Wie geht es weiter?

**Regionaldechant Kan. Mag. Erwin Neumayer** wurde zum Pfarrprovisor der Pfarre Kirchdorf i.T. bestellt. D.h. er ist z.Z. auch für alle Anliegen und die Verwaltung der Pfarrgemeinde zuständig. Bis auf weiteres werden Gottesdienste, auch zu Ostern, von verschiedenen Aushilfen gehalten.

### Große Feierlichkeiten im Mai

**Hl. Firmung** am 07. Mai 2023

mit **Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer**

**Hl. Erstkommunion** in Kirchdorf am 18. Mai 2023

mit **Kooperator Don Rupl, Rupert Santner**

**Hl. Erstkommunion** in Erpfendorf am 21. Mai 2023

mit **Kooperator Don Rupl, Rupert Santner**

Viele Kinder bereiten sich mit ihren Eltern und Betreuern auf diese schönen Feste vor. Vergelt's Gott allen, die mithelfen, diese Feste zu gestalten.

Weitere Gottesdienstzeiten, Maiandachten und kirchliche Feste können aus der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden. Ausdrucke liegen in den Kirchen auf oder sind auf der Homepage: [www.pfarramt-kirchdorf.at](http://www.pfarramt-kirchdorf.at) einsehbar.

### Pfarre sucht Mesner

Nach dem Tod von unserem lieben Herrn Pfarrer und dem Umzug unserer Mesnerin Ludmilla Fuchs muss in unserer Pfarre vieles neu gestaltet werden. Der Pfarrgemeinderat ist dabei, einen Mesnerdienst zu erstellen. Einige haben sich schon gemeldet, es wäre aber optimal, wenn sich noch einige dazu bereit erklären würden, einmal im Monat den anwesenden Geistlichen beim Gottesdienst zu unterstützen (am Samstagabend und Sonntagvormittag). Man wird gründlich eingeschult und leistet so einen wichtigen Dienst für unsere Pfarrgemeinde. Je mehr sich melden, umso besser! *Text: mST*

## Natur im Garten Mehr Totholz für unsere Gärten

Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Garten zu gestalten. Der Begriff ‚Totholz‘ ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.

In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz, um sich zu verstecken.



### Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schlichten – Was den Tieren gefällt, ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschlichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig

oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester.

Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können.

Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!

*Text: Tiroler Bildungsforum, Bild: © Matthias Karadar*

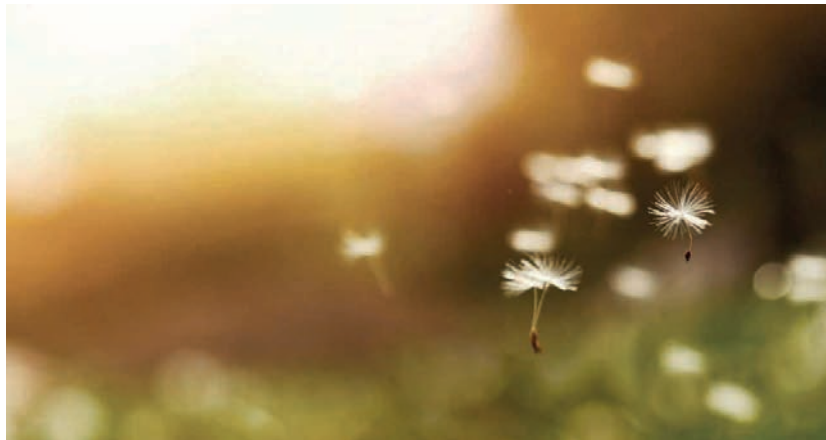




Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft

## Kontaktstelle Trauer

FÜR DIE, DIE BLEIBEN.



### ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN

#### TrauerCafé in St. Johann

Trauer ist keine Krankheit, sondern ein schmerzhafter Weg in ein neues Leben ohne die oder den Verstorbene/n. Daher muss Trauer auch nicht überwunden werden, sondern darf und soll sogar gelebt werden. „Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“, sagt die Trauerbegleiterin Chris Paul und ermutigt damit Trauernde, ihre Gefühle zu leben und sie nicht zu verdrängen.

Das TrauerCafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden treffen, austauschen und ihrer eigenen Trauer Raum und Zeit schenken möchten. Denn „zusammen ist man tatsächlich ein bisschen weniger allein.“

**Termin: Mittwoch, 22.02.2023 von 15.00 bis 16.30 Uhr**

**Nächste Termine jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr:**

Mittwoch, 19.04.2023

Mittwoch, 14.06.2023

Mittwoch, 20.09.2023

Dienstag, 07.11.2023

**keine Anmeldung erforderlich!**

**Ort:** Café Homebase St. Johann/T., Kaiserstraße 29a



**Kosten**

Freiwillige Spenden

**Kontakt und Information:**

Wörgötter Sigrid

Regionalbeauftragte Bezirk Kitzbühel

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Mobil: + 43 676 88188 305

E-Mail: [sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at](mailto:sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at)

[www.hospiz-tirol.at](http://www.hospiz-tirol.at)

FÜR DIE,  
DIE BLEIBEN



# Ab auf die Pisten!!!

## Der Kindergarten Kirchdorf auf Skiern unterwegs



*Viel Bewegung auf der Skiwiese in Kirchdorf!*

Eine ganze Woche lang durften die Kinder und Betreuerinnen vom Kindergarten Kirchdorf auf der Skiwiese in Kirchdorf sowie bei den Eichenhof-Skiliften in St. Johann Ski fahren. Wer keine Ausrüstung zu Hause hatte, konnte sie zu einem Sonderpreis beim Ski & Bike Nature in Kirchdorf ausleihen. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, begann unser Abenteuer bereits bei der Busfahrt zu den Skipisten. Mit Skischuhen und Helm ist das gar nicht so einfach. Hierbei möchten wir uns bei Michael Seiwald (TVB-Ortsstelle Kirchdorf) und Johann Stiegler (DB Regio Bus) für die Organisation und Finanzierung des Bustransportes bedanken.

St. Johann verköstigt, wo auch die Funny Bunnys am Freitag zukehren durften. Der krönende Abschluss fand in Kirchdorf auf der Skiwiese im Rahmen einer Preisverleihung statt. Die Kinder bekamen eine Medaille und eine Urkunde. Zudem kamen auch noch der Wanda Panda und der Yappy Yapadu um die Ecke und verteilten Schokolade. Vielen Dank an Elisabeth Bandler (Sparmarkt Bandler) für dieses Sponsoring. Mit „a guadn Würsteljausn“ versorgte uns an diesem Tag Jackie Barnard vom Ski Bean. Die Gemeinde Kirchdorf übernahm den Großteil der Finanzierung. Einen Beitrag der Skikurskosten, die Verpflegung sowie die Liftkarten wurden bezahlt – vielen Dank dafür.



*1,2,3 und los geht die Fahrt!*

Damit die Kinder ihre Skifähigkeiten und -fertigkeiten im Laufe der Woche individuell weiterentwickeln konnten, wurden sie in die Gruppen Mini Club, Eggi Schneggi, Funny Bunny und Wanda Panda eingeteilt. So waren die Kinder im Mini Club und bei den Eggi Schneggis mit dem Zauberteppich und mit dem Seillift beschäftigt. Die Funny Bunnys fuhren mit dem Schlepplift und am Ende der Woche sogar schon mit der Gondel. Dank fleißiger Opas und Eltern meisterten die Wanda Pandas das Sesselliftfahren und trauten sich dann auch noch über die Schanzen. Zwischendurch stärkten wir uns mit Laugenstangerl von der Bäckerei Hinterholzer und Butterkekse. Die Wanda Pandas wurden in der Rockbar in



*Mutig über die Schanzen!*

In diesem Sinne möchte ich mich auch bei Florian Schluifer (GF vom Kirchdorfer Skilift) bedanken, welcher uns bei der Organisation des Skiliftgebäudes und der Liftkarten für Kirchdorf und St. Johann unterstützt hat. Abschließend möchte ich mich bei meinem Kindergarten team sowie bei David Bichler und seinem gesamten Skilehrerteam (Skischule Total) für die großartige Arbeit bedanken. Für uns war es eine gelungene Woche und wir freuen uns schon auf unser nächstes Abenteuer.

*Text: Laura Reitstätter, Bilder: Skischule Total – David Bichler*





## Buntes Faschingstreiben in der KAPA Kirchdorf



Große Freude herrschte am „Tag des Verkleidens“, als die Kinder in die Rolle der Minions, Polizisten, Dinosaurier oder Teufelchen schlüpfen. Bei traumhaftem Wetter konnten die unterschiedlichsten Kostüme im Freien präsentiert werden. Mit einem bunten Rahmenprogramm, welches Kreisspiele wie „Karotten-ziehen“, „Bello dein Knochen ist

weg“, Spiele mit Musik wie Stopp- oder Sesseltanz oder aber Geschicklichkeitsübungen beinhaltete, stand viel Spaß im Vordergrund. Was an diesem Tag aus kulinarischer Sicht keinesfalls fehlen durfte, war der Faschingskrapfen. Diesen erhielt jedes Kind als Belohnung nach den vielen Aktivitäten.

*Text und Bild: Kapa Kirchdorf*

## Lesen. Hören. Sehen. Erleben. Bibliothek Kirchdorf

Unsere Bücherei ist ein kultureller und sozialer Treffpunkt. Hier könnt ihr eure Freunde treffen, euch miteinander unterhalten und euch austauschen. Sie ist zentral gelegen im Herzen von Kirchdorf und ist auch barrierefrei erreichbar. Seit Mai 2022 sind wir als Verein tätig, d.h. wir arbeiten ehrenamtlich. Wenn du uns unterstützen möchtest, komm zu uns in die Bibliothek! Wir freuen uns auf euch!

### Unsere Öffnungszeiten

Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	11:00 – 13:00 Uhr

### Kontakt

Tel.: 05352 63145-41 (nur während der Öffnungszeiten)  
Mail: [kirchdorf@bibliotheken.at](mailto:kirchdorf@bibliotheken.at)  
Web: [www.kirchdorf.bvoe.at](http://www.kirchdorf.bvoe.at)

*Text: Bibliothek Kirchdorf*

### Klassiker

Auch Klassiker haben bei uns in der Bibliothek einen festen Platz. Unter anderem George Orwells „1984“:

#### 1984

London, 1984: Winston Smith, Geschichtsfälscher im Staatsdienst, verliebt sich in die schöne und geheimnisvolle

Julia. Gemeinsam beginnen sie, die totalitäre Welt infrage zu stellen, als Teil derer sie bisher funktioniert haben. Doch bereits ihre Gedanken sind Verbrechen, und der große Bruder richtet seinen stets wachsamen Blick auf jeden potenziellen Dissidenten.

George Orwells Vision eines totalitären Staats, in dem Cyberüberwachung, Geschichtsrevisionismus und Gedankenpolizei den Alltag gläserner Bürger bestimmen, hat wie keine andere Dystopie bis heute nur an Brisanz gewonnen.

### Die Winterfrauen von Tracy Buchanan

Packendes Familiendrama über die Suche nach Liebe und Schuld und nach einem wohlgehüteten Familiengeheimnis, mit verheerenden Folgen für die Zukunft.

Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen und erzählt zu Beginn die Geschichte zweier Frauen, die in ihrem Leben schon einige Schicksalsschläge verkraften mussten. In beiden Erzählsträngen versteht es die Autorin hervorragend eine winterlich melancholische Atmosphäre zu schaffen. Die Hauptcharaktere, sowie die Landschaft sind so lebendig und einnehmend beschrieben, dass man von Seite zu Seite mehr von dem Geschehen gefesselt wird und beinahe die Schneeflocken vor Augen hat und die Kälte des schottischen Winters spürt.

*Text: Klappentext, Bibliothek Kirchdorf*





# Kindergarten Erpfendorf

Unser Sprachprojekt mit Margaretha Lazzeri und Gernot Schwaiger



Die Kinder rollen sich zusammen und machen einen Winterschlaf - genauso wie der Igel in unserer Geschichte.

„Mitn Redn, kemmand de Leit zom“, so heißt ein sehr bekanntes Sprichwort in unserer Region und die Thematik der Sprache ist auch uns im Kindergarten ein großes Anliegen. Sprache ist Kommunikation und oft die Basis für ein soziales Miteinander – wenn wir uns verstehen, geht alles leichter. Dazu gehört aber nicht nur, dass man die gleiche Sprache spricht – dazu gehört auch, dass man seinem Gesprächspartner wirklich bewusst zuhört und diesen auch wahrnimmt. Leider geht dies – in der heutigen, digitalen Welt – oft verloren.

Ein Grund für uns, diese Thematik aufzugreifen und bewusst Sprache und die Freude an Geschichten wieder in den Fokus zu rücken. Unser Kindergarten team hat sich im Rahmen einer Konzeptionssitzung mit genau dieser Thematik auseinandergesetzt und dabei ist das Projekt „Plauderkiste mit...“ entstanden.

## Unser Projekt „Plauderkiste mit...“

Mindestens einmal wöchentlich wird von einem unserer Mitarbeiter, neben der alltagsintegrierten Sprachförderung, ein zusätzliches Sprachförderangebot mit den Kindern gemacht. Dieses Sprachangebot wird in die „Plauderkiste“ gepackt – dies ist ein alter Koffer, in dem sowohl das Bilderbuch, das Kamishibai-Erzähltheater, das Geschichtensäckchen oder sonstige verschiedenste Utensilien zur Geschichte verpackt werden. Gemeinsam mit den Kindern wird das Bilderbuch /



Das Bilderbuch - Schlaf gut, kleiner Igel - erwacht mit unserer Plauderkiste Gernot zum Leben.

die Geschichte, usw. betrachtet und besprochen und parallel dazu mit den Utensilien aus dem Koffer dargestellt. Durch das Ansprechen verschiedenster Sinne und das Miteinbeziehen der Kinder mit dem darstellenden Spiel wird die Geschichte viel bewusster erlebt und bleibt wesentlich länger



in den Köpfen der Kinder verankert. Kinder lernen bekanntlich am besten durch Wiederholungen und deshalb wird auch anschließend der Koffer mit den Utensilien im Freispiel zur Verfügung gestellt, damit die Kinder die Handlung im eigenen Spiel nachstellen können, wodurch die Sprechfreude und Sprachproduktion automatisch wieder in den Vordergrund rückt. Nicht selten holen sich die Kinder beim eigenständigen Darstellen ihrer Geschichte ein paar Zuschauer bzw. Zuhörer, und schon entsteht eine kleine Vorführung.

### Unser besonderes Highlight

Als besonderes Highlight kommt einmal im Monat ein Gasterzähler, um mit den Kindern gemeinsam eine „Geschichtenstunde mit der Plauderkiste“ zu gestalten. Die beiden Gasterzähler sind Gernot Schwaiger und Margaretha Lazzeri, die einmal im Monat im Wechsel zu uns in den Kindergarten kommen, wo es dann heißt: „Plauderkiste mit Gernot oder Plauderkiste mit Margaretha“. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den beiden bedanken, dass sie uns ihre Zeit zur Verfügung stellen und mit uns gemeinsam in die zauberhafte Welt der Geschichten eintauchen. Die Kinder können es kaum erwarten, bis die nächste Plauderkiste stattfindet.

*Text: Kindergartenleitung Katrin Schreder, Bilder: Kiga Erpfendorf*



*Die Kinder hören aufmerksam zu, während Margaretha das Weihnachtsabenteuer vom kleinen Igel erzählt.*

## Bilderbuchkino mit Gudrun Schwärzler

Am 23. Dezember bekamen wir Besuch von Gudrun Schwärzler, die voll bepackt mit tollen Weihnachtsbüchern zu uns in den Kindergarten kam. Um der Hektik zu entfliehen und uns bereits auf das Weihnachtsfest einzustimmen, verwöhnte uns Gudrun mit drei zauberhaften Weihnachtsgeschichten. Zwischen den einzelnen Büchern wurden gemeinsam passende Weihnachtslieder gesungen und man konnte den Zauber der Weihnacht bereits spüren. Vielen Dank nochmal an Gudrun Schwärzler für ihren Besuch und die stimmungsvolle Atmosphäre, die sie mit ihren Geschichten in unseren Kindergarten zauberte.

### Gesunde Wochen

Mit dem Thema „Rund um g’sund“ beschäftigten sich die Kinder im Kindergarten Erpfendorf ein paar Wochen lang nach den Weihnachtsferien. Neben der Thematik der Sinne – insbesondere des Gehörsinns – welche Gudrun mit spielerischen Übungen aufgegriffen und trainiert hat, beschäftigte sich Sabine mit dem Thema „gesunde und ungesunde Ernährung“. Diese erarbeitete sie mit verschiedensten Spielen, kochte gesunde und ungesunde Waffeln mit den Kindern und



*Zuerst wurde das Zähneputzen an einem riesigen Modell geübt, dann ging es in die Praxis über.*



*Das Zähneputzen wurde geübt.*



*Die Kinder hören gespannt zu, was wohl als nächstes passiert.*

besprach mit ihnen die verschiedensten Lebensmittel. Darauf aufbauend widmete sich Katrin St. dem Thema Zahnhygiene. Beginnend mit der Zuordnung von verschiedensten Lebensmitteln zu einem fröhlichen und einem traurigen Zahn, erarbeitete sie weiter die richtige Zahnputztechnik und die wichtigsten Zahnputzregeln mit den Kindern. Im Atelier wurden mit Karin passend dazu selbst gemachte Zahnputzbecher, gesunde und ungesunde Zähne und vieles mehr gebastelt. Als krönenden Abschluss besuchte uns Zahnprophylaxe-Assistentin Christina Widmoser, die das Thema Zahnhygiene noch einmal mit den Kindern

besprach und ihnen anhand eingefärbter Zähne die Wichtigkeit des Zähneputzens verdeutlichte. Vielen Dank nochmal an Christina für ihren Besuch und ihre Zeit.

*Text: Kindergartenleitung Katrin Schreder, Bilder: Kindergarten Erpfendorf*





# Jugendtreff2017er Kirchdorf

## Verleihung in Wien, unser Traditionsprojekt, ein neues Jahresmotto & Co

### Gesundheitskompetenz - Verleihung in Wien

Im November wurden wir ins Bundeskanzleramt eingeladen, um gemeinsam mit weiteren Jugendzentren unsere Auszeichnung in Gold entgegenzunehmen. Die Verleihung erfolgte durch Gesundheitsminister Johannes Rauch und Frau Staatssekretärin Claudia Plakolm. Es war ein sehr schöner Festakt und nun gehört unser Kirchdorfer Jugendtreff offiziell zu den Gesundheitskompetenten Jugendzentren in Österreich, worüber wir uns natürlich sehr freuen.

### Unser Traditionsprojekt

Es ist wirklich erfreulich für uns, dass dieses Projekt von den Jugendlichen weiterhin so toll angenommen wird. Ende des letzten Jahres durften wir dazu die Kirchdorfer Landjugend bei uns begrüßen und beim gemeinsamen Kekse-Backen für den guten Zweck hatten unsere Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie mehr über den Verein zu erfahren. Es war ein schönes Miteinander und an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diesen wirklich engagierten Verein, der viel für das Gemeinwohl tut. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Dasselbe gilt natürlich auch für die Röcklgwand-Frauen, denn sie waren Ende Jänner bei uns. Wir wurden mit viel Bildmaterial und Anschauungsobjekten wie Kleid, Hut, Schmuck oder Schirm überrascht. Herzlichen Dank an Claudia (Obfrau), Martina (Obfrau-Stv.) sowie Herta für die tolle Vorbereitung dieses Abends, bei dem wir viel über Brauchtum und Tradition erfahren durften. Übrigens hat Herta äußerst schmackhafte Tiroler Mohnpingerl mit uns gemacht. So eine Mehlspeise hat man nicht alle Tage, womit wir auch kulinarisch traditionelle Wege erkunden.

### Unser neues Jahresmotto Trau dich

Jedes Jahr haben wir ein neues Motto und uns heuer für Trau dich entschieden. Hier geht es aber nicht nur um Themen wie Grenzen setzen, Nein heißt nein, Zivilcourage, Respekt, Toleranz, Diversität usw., sondern auch um den Blick über den Tellerrand – wörtlich & im übertragenen Sinn. Wir probieren neue Rezepte aus und machen dazu eine kulinarische Weltreise, bei der wir auch Land & Leute kennenlernen. Zum Motto gehört aber ebenso der Mut, Dinge auszusprechen, sich einzubringen, seine Meinung zu äußern, Träume oder Ziele usw.; Weiters machen wir diverse Workshops und für **Mädels ab 11 Jahren** findet ein **Selbstverteidigungskurs** mit Manuel Mark statt. Anmeldungen bitte direkt bei Bettina unter 0664/73493087, Termine: 2., 9. und 16. Mai im Turnsaal. Einzelheiten werden allen Teilnehmerinnen zeitnah bekanntgegeben.

### Unsere Aufklärungskampagne FASD

Wir haben schon vor einem Jahr eine Aufklärungskampagne bezüglich FASD gestartet, um diese unsichtbare Behinderung



Verleihung in Wien durch (Mitte) Staatssekretärin Claudia Plakolm und Gesundheitsminister Johannes Rauch, dritte von rechts hinten, Sonja Bergmann vom Jugendtreff Kirchdorf.

sichtbar zu machen. Leider ist FASD in Österreich noch immer in der allgemeinen Bevölkerung und sogar bei Fachstellen wenig geläufig. Für Betroffene oft eine schwierige Situation, insbesondere für Kinder/Jugendliche in Bezug auf Schule, Job usw.; Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten, Probleme mit der Merkfähigkeit/Umsetzung von Regeln u.v.m. werden durch fehlendes Wissen natürlich falsch interpretiert/behandelt und das macht es umso schwerer für Betroffene. Das ist ein Grund für unsere Kampagne. FASD gehört für uns aber auch zur Prävention - diese beginnt mit (vor) jedem neuen Leben. Deswegen sollte man Jugendliche dafür sensibilisieren, was Alkohol (auch in kleinen Mengen!) auslösen kann. In unserem Jugendtreff fließt dieses Thema deswegen in entsprechende Workshops ein und wir werden weiterhin unseren Beitrag zur Aufklärung leisten.

### Projekt „Jugend-Siedlung in der Gemeinde“

Im Rahmen unseres Jahresmottos bauen unsere Jugendlichen ein (Mini)Haus und werden es individuell gestalten sowie einrichten. Wünsche, Träume, Freuden, Ziele, Blockaden, Ängste ... das Haus bzw. die Einrichtung stehen sinnbildlich für Körper & Geist und gerade das Visualisieren - auch in Form von Farben - ist eine tolle Möglichkeit, sich selbst zu sehen und manches zu reflektieren. Natürlich soll diese Siedlung im übertragenen Sinn innerhalb unserer Gemeinde ihren Platz finden, bekommt einen eigenen Namen und wird uns künftig bei verschiedenen Projekten begleiten.

### Vorschau

Wir haben natürlich wieder einiges vor in diesem Jahr und werden u. a. Müllsammeln gehen, ein Tattoo-Studio besuchen, einen Tischtenniskurs mit Gernot abhalten oder Challenges, Radausflüge, Tanzkurse und verschiedene Workshops zu relevanten Themen machen. Backen & Kochen stehen ebenfalls auf unserem Programm, zudem sind einige Veranstaltungen geplant, bei denen wir mitmachen, um Geld für unsere Jugendtreff-Kassa zu sammeln. Genaueres könnt ihr auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten oder auf unserer Website [www.jugendtreff2017er.com](http://www.jugendtreff2017er.com) erfahren, wo wir euch immer auf dem Laufenden halten.

Text & Bilder: Jugendtreff





Beim Eislaufen mit unseren Mädels.



Auch mit unseren Jungs waren wir auf dem Eis.



Verschiedene Workshops.



Kulinarisch mit unserer Oma Jugend in Italien.



Unsere neue Jugend-Siedlung.



Ein toller Austausch mit den Röcklgwand-Frauen.

## Unsere Öffnungszeiten

**Dienstag:** 8:00 bis 12:00 Uhr/Termine (telef. Vereinbarung), 16:00 bis 20:00 Uhr GirlsPowerDay

**Mittwoch:** 8:00 bis 12:00/13:00 bis 17:30 Uhr Termine, Begleitung, Nachhilfe, Einzeltermine, BoysDay#1

**Donnerstag:** 14:30 bis 16:30 - BoysDay#2, 17:00 bis 19:00 Uhr – GirlFriendsDay #1 oder #2

**Freitag:** 16:00 bis 21:00 Uhr – für alle ab 11 Jahren

**Samstag:** Optional  
Programm wird jeweils bekanntgegeben





# 100 Jahre Wiederaufbau Gasthof Mauth

## Ein Grund zum Feiern



Bereits um 1616 wird in der Familienchronik der erste Besitzer der „Mauth“, Bartlmä Hagg, festgehalten. Dann wechseln sieben Mal die Besitzer, bis wohl der bekannteste Mauthwirt, „Josef Marcher, vulgo „Sulzmüllner“ das schon damals als Gasthaus ausgeschriebene Anwesen erwirbt. Das Gebäude war eines der ältesten in Kirchdorf, da es beim Freiheitskampf und verheerenden Dorfbrand am 12. Mai 1809 als einziges unversehrt blieb. Doch der Nachfolgebesitzer zündete 1913 sein Haus selbst an und zerstörte somit das gesamte Gebäude, wofür er mit acht Jahren Kerker bestraft wurde.

1923, vor genau 100 Jahren, baute der neue Besitzer, Bäckermeister Michael Stöckl, das Haus in seiner jetzigen Form neu auf. Somit prägt der „Gasthof Mauth“ seit 100 Jahren das Ortsbild von Kirchdorf in unveränderter Form. Die Familie Froidl scheint von 1926 bis 1959 als Besitzer auf. Am 31. Juli 1959 kauften Josef und Franziska Hager, die Ur-Großeltern vom jetzigen Mauthwirt Christian Hager, das Anwesen. Maria und Josef Hager übergaben 1979 an ihren Sohn Pepp, der bis zu seinem Tod am 20.08.1993 als Besitzer aufscheint. Renate, seine Frau, führte mit viel Umsicht und höchstem persönlichen Einsatz, stets unterstützt von ihrer Familie und den fleißigen Mitarbeitern, den Gasthof weiter



Der neuerbaute Gasthof Mauth 1927

und konnte ihn im November 2022 ihrem Sohn Christian übergeben.

Dieser führt nun mit seiner Schwester Claudia die Mauth in 4. Generation und ist mit dem Gasthof Mauth immer für Einheimische, Gäste und besonders unsere Vereine da. Sei es als Sponsor oder Wirt bei unzähligen Jahreshauptversammlungen, Sitzungen, einfach für Kartenabende oder fürs Abschlussglasei nach einer Musikprobe. Durch Sohn Samuel trifft sich auch die junge Generation gern in der Mauth. 28 Betten stehen für Gäste zur Verfügung, die das freundliche, familiäre Flair besonders zu schätzen wissen. Im Sommer ist die gemütliche Terrasse besonders beliebt. Der Gasthof Mauth – ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Charme.

### Mehrfache Umbauten

Bei jedem Umbau in den letzten 100 Jahren wurde immer darauf geachtet, dass der traditionelle „Tiroler Charakter“ des Hauses erhalten bleibt.

1973 - aus dem Stall im hinteren Teil wurde ein modernes Speiserestaurant, Gästezimmer mit Komfort.

1987 - kam das gemütliche Stüberl mit Kachelofen dazu.

1989 - entstand endlich auch die neue, großzügige Küche, in der Christian mit seinen fleißigen Küchengeistern viele Spezialitäten des Hauses hervorzaubert.

2003 - wurde dann der vordere Teil des Hauses komplett ausgehöhlt um die vorhandenen Zimmer zu modernisieren.

Die Zeit mit Pepp und Renate ist den meisten Einheimischen wohl noch in bester Erinnerung. Das erste Toiflaff'n des Wintersportvereins fand vor und in der Mauth statt. Der Erste Toifi räumte mit seinen Hörnern gleich den Adventkranz von der Decke. Auch ein Zirkuskamel spazierte schon durch die Räumlichkeiten, und zwar ein echtes! Das Kamel hatte noch nichts mit den Kirchdorfer Faschingsweiberleit zu tun, welche etliche „Unsinnige Donnerstage“ zu wahren Faschingsevents in Kirchdorf machten. Man erinnere sich an den Royalen Unsinnigen mit der Königlichen Familie aus England. Auch gab es immer viel Gaudi bei unzähligen Preiswatten und Tauziehen ect.

Als Pepp vor 30 Jahren starb, war die Trauer in Kirchdorf groß, war er doch in seinem Gasthof, aber auch im Fußball- und Schiclub nicht wegzudenken. Viele Jahre wurde das „Mauth Pepp Gedächtnisschirennen und Fußballspiele“ durchgeführt, wo auch viele seiner Wegbegleiter mit dabei waren. Renate ist ein „Wachauermadl“ und stammt aus dem Bezirk Krens. Sie kam als junges Mädchen zum Arbeiten nach Kirchdorf in den Auenhof. Und wie das Leben oft spielt, blieb sie der Liebe wegen als Mauthwirtin „picken“.

### Wie ein Kirchdorfer Wiens stärksten Mann besiegte

Zum eingangs erwähnten „berühmtesten Mauthwirt“ – Josef Marcher, vulgo Sulzmüllner, sei noch kurz seine Geschichte erzählt: Der 1,90 Meter große und 135 kg schwere Naturbursche und Müllersohn war später Gastwirt





und laut Sterbebildchen auch Fahrradhändler und Trödler. Besondere Berühmtheit erlangte sich der Kraftlackel aber als „Hagglziacher“. Eine Wette, dass er überhaupt der Stärkste sein könnte, brachte ihn bis nach Wien. Dort gewann er fulminant gegen den Wiener und damals stärksten Weltrekordstemmer Franz Stähr. Der Sieger wurde bei seiner Rückkehr am Bahnhof in St. Johann i.T. von den stolzen Kirchdorfern frenetisch bejubelt. Sein Trainingsgerät war stets ein an der Decke befestigter Eisenring, an dem er sich jeden Tag mehrmals am Hagglfinger aufzog.



Aber nicht nur das, in der anderen Hand hielt er zusätzlich einen 50 kg schweren Getreidesack (man sieht, auch vor Marcel Hirscher haben wahre Athleten schon harte Trainingsmethoden erfunden). Aber auch seine langjährige Wirtschafterin Emerenzia Aigner (Prost Enzei), die all die Jahre seine Trainingspartnerin war, wird wohl zu seinem Erfolg beigetragen haben. Wie heißt es so schön: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau!“

Text: mST, Bilder: Lisa Sinnesberger, Gemeindearchiv Kirchdorf

## 100 Jahre Wiederaufbau Gasthof Mauth – Ein Fest für die ganze Familie

Am Samstag, den 17. Juni 2023 lädt die Familie Hager mit Mitarbeitern zum Jubiläumsfest.

Ab 12 Uhr beginnt es mit einem **Frühschoppen**. Es spielt eine Abordnung der **Bundesmusikkapelle Kirchdorf**, danach unterhält euch die „**Nirosta Tanzmusik**“ mit **Taxer Tom**. Mit viel Schwung geht's dann in den Dämmerchoppen mit dem „**Jochberger Blehschod'n**“. Zu späterer Stunde sorgt die Cover-Rock-Band „**The Strongbow-best of rock**“ im Festzelt am Parkplatz für Party-Stimmung.

Die Straße vor der Mauth ist an diesem Tag gesperrt und bietet Platz für ein tolles Kinderprogramm.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Auf eine gemütliche Feier, aber besonders auf viele Besucher freuen sich Familie Hager, Samuel, Claudia, Renate und Christian mit ihren Mitarbeitern.





## Eine besondere Eiersuche Bei den Steinbergers in Erpfendorf

Wenn 34 friedliche Panzer in deinem Garten grasen. Es war einmal, vor ca. 30 Jahren, Sohn Stefan wollte eine Schildkröte haben, Tante Resi aus der Schweiz hat zufällig eine gefunden.

Alle Aufrufe, wer denn der Besitzer sein könnte, liefen ins Leere, also brachte sie dem damals 10-Jährigen ein Schildkrötenmännchen mit. Damit dieses nicht so allein sein muss, holte man ein Weibchen aus der Zoohandlung dazu und so begann die wunderbare Geschichte der Schildkrötenfamilie in Erpfendorf – Waldegg - bei Brigitte und Hans Steinberger. Männchen und Weibchen verstanden sich prächtig und die Eiablage ließ nicht lange auf sich warten. Da es in unseren Breitengraden zu



Hallo, wer schlüpft denn da?

kalt für Schildkröteneier ist (diese brauchen durchgehend 30 Grad Wärme) legte sich Brigitte einen Brutkasten zu und studierte die Haltung von Schildkröten. Die Weibchen legen die Eier in einen Sandhaufen im Garten, sobald sie entdeckt, bzw. ausgegraben wurden, kommen sie in den Brutkasten. **„Da muss man genau darauf achten, dass die Lage des Ei's nicht verändert wird“**, erzählt mir Hans. **„Einmal haben wir das wohl getan und dieser kleine Racker hat sich, kaum auf der Welt, immer wieder auf den Rücken gedreht.“** Im Brutkasten liegen die Eier also unberührt zwischen 70 und 75 Tage. Wenn es dort wärmer ist, schlüpfen mehr Weibchen, bei kühleren Temperaturen eher Männchen. Und wenn Glück im Spiel ist, hat man danach winzige Schildkrötenbabies im Brutkasten liegen. Beim Schlüpfen zuschauen ist eher mühselig, kann es schon zwei bis drei Tage dauern bis so ein „Schildi“ geschlüpft ist.

Brigitte und Hans hatten schon oft Glück, zurzeit sind 34 Schildkröten, jeden Alters und jeder Größe im Keller zu Hause. Breitrand- und Griechische Landschildkröten. Wer glaubt, Schildkröten seien langsam, der irrt. Wenn auf der Bundesstraße Autos ohne ersichtlichen Grund stehen bleiben, wird Hans schon aufmerksam. **„Eine Ausreißerin wurde von einem achtsamen Autofahrer gefunden und über die Straße getragen. Glück gehabt!“**, sind die Steinbergers froh. **„Einmal am Tag ist Fütterungszeit“**, erzählt Brigitte. Die Tiere begnügen sich mit Salat, Grünzeug und Blüten aus dem Garten, Tomaten, Melonen oder Erdbeeren. An den Herd stellen muss sich der geübte Koch also nicht.

Im Herbst werden die Reptilien drei Tage hintereinander in warmes Wasser gelegt, damit sich ihr Darm entleeren kann, dann verringert sich der Herzschlag und die Winterruhe kann

beginnen. Bis Mitte März sind die größeren Exemplare in einer Truhe, gefüllt mit Heu und Blättern im Keller unter der Garage untergebracht. Dort überwintern sie. Wir schauen gemeinsam hinunter und wir graben der Reihe nach einige schlafende Schildkröten aus dem Heu. Das merken sie gar nicht. Die Älteste hat fast einen Vorderfuß verloren, die Krallen wurden wahrscheinlich von einem Dachs oder Fuchs abgebissen. Die Verletzte wurde von Hans verarztet und lebt nun trotzdem glücklich. Ob sie Namen haben, frage ich? **„Nein, aber diese da heißt jetzt Monika“**, antwortet Hans und lacht spitzbübisch. Die kleinen Schildis sind im Terrarium und werden mit Wärmelampe und Infrarotlicht verwöhnt. Sobald es das Frühlingswetter zulässt, beginnen die Steinbergers in Erpfendorf mit dem Bau des Außengeheges, dann heißt es wieder – Freiluft und Auslauf für alle 34 Schildkröten, auch für Monika! Brigitte und Hans sind dann wieder öfters auf Eiersuche, nicht nur zu Ostern.

Text: mST, Bilder: privat



Mitten im Außengehege wurde wohl ein Ei verloren.



Sie passen in eine Handfläche, die Babies aus Steinbergers Schildkrötenkindergarten.



## Dorfputz „Vor der eigenen Haustür kehren“



Die Kinder vom KIGA Erpfendorf waren mit Feuereifer dabei.



Raika Geschäftsleiter Andreas Endstraßer und Direktor Johann Markus Pichler gehen mit gutem Vorbild voran.

Zeit für ein wenig Frühjahrsputz ... und dieses Mal ist jeder eingeladen! Ab April wird wieder aufgeräumt und das ist kein Aprilscherz. Denn dass sich unsere schöne Gemeinde jeden Frühling so lebens- und liebenswert präsentiert, ist keine Selbstverständlichkeit. Schon so oft konnten wir uns auf unsere pflichtbewussten Vereine mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft verlassen. Sogar die Kleinsten unter uns, die Kindergarten- und Volksschulkinder haben mit ihrer Beteiligung an der letztjährigen Müllsammelaktion einen Beitrag für eine saubere Zukunft



Mädels und Jungs vom Jugendtreff Kirchdorf waren sehr fleißig!

geleistet. Doch wer stehen bleibt wird überholt ... weshalb wir in diesem Jahr einen ganz besonderen Aufruf an die Bewohner der „Vorbildgemeinde Kirchdorf“ richten. Während die Raiffeisenbank und das Gemeindeamt erneut die Säuberung der öffentlichen Flächen organisieren, möchten wir jeden Einzelnen dazu animieren „vor seiner eigenen Haustür zu kehren“ und sich an der Aufräumaktion zu beteiligen. Den Müll kann man freilich sammeln wo man will und das nicht nur im April. Also, sollte sich in eurer Wohnumgebung oder bei Ausflügen und Spaziergängen etwas zum Sammeln finden, einfach aufheben und richtig entsorgen! **So bleibt unser Ort auch in Zukunft lebenswert!** Text: TM, Bilder: Raika Kirchdorf, Jugendtreff, KIGA Erpfendorf

## Information Sperrmüllaktion für Privathaushalte

Am Mittwoch, den **24. Mai 2023**  
von **14:00 - 19:00 Uhr**  
beim **Streusalzsilo** in Erpfendorf

### Sperrmüll

bis zu 40 kg KOSTENLOS  
darüber hinaus € 0,50 pro kg (gemessen in 10 kg Einheiten)

**Alteisen, Altholz, Elektronikschrott**  
KOSTENLOS

**Pkw-Reifen ohne Felge / mit Felge (pro Reifen)**  
€ 6,50 / € 10

Verrechnung nach Gewicht bzw. Menge, der fällige Betrag ist an Ort und Stelle zu entrichten.

Nicht angenommen werden: Restmüll, Bauschutt, Altkleider, Problemstoffe wie Farben, Lacke, Batterien, Feuerlöscher usw.

Die nächsten Problemstoffsammlungen finden am **24. April 2023** und **09. Oktober 2023** statt.

**Für ein „mitreis(s)endes“ Gemeindeprojekt benötigen wir gebrauchte Holzstühle die noch verwendbar sind. Wir freuen uns auf zahlreiche Sitzmöbelspenden!**

Herzlichst Bürgermeister Gerhard Obermüller und Abfallreferent Michael Jöchel.

Text: TM





## Langsamer fahren

### Jeden Tag eine gute Tat und sei es nur die Fahrradfahrt



Die Aktion beschränkt sich auf eine Sichtkontrolle von Beleuchtung, Reflektoren, Bereifung, Kette, Pedale, Anbauteile, und Befestigung von E-Bike Akkus. Erhältlich nach Terminvereinbarung bei den örtlichen Fahrradgeschäften Kaufhaus Schwabegger und Bike Garage Plus.

*Text: TM, Bild: MabelAmber/Pixabay*

#### Langsamer fahren und schneller am Ziel

Top-Tipp: Umsteigen spart am meisten. Wenn Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel keine Möglichkeit sind, kommt man mit spritsparender Fahrweise günstiger ans Ziel.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Im Vergleich zum Diesel- oder Benzinauto können bei einem Wechsel auf die öffentlichen Verkehrsmittel 78 Prozent Energie eingespart werden.

**Kurze Strecken:** 19 Prozent aller Autofahrten sind kürzer als 2,5 Kilometer. Kurze Wege können daher einfach mit dem Fahrrad ersetzt werden.

**Langsam fahren:** Bei höherer Geschwindigkeit erhöht sich auch der Windwiderstand und es wird mehr Kraftstoff verbraucht. Durch ein freiwilliges Tempo von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h im Freiland können bis zu 24 Prozent Kraftstoff gespart werden.

**Fahrgemeinschaften:** Viele Strecken werden von verschiedenen Menschen gleichzeitig zurückgelegt. Fahrgemeinschaften zur Arbeit oder zum Sport können daher viel Kraftstoff sparen: bei zwei Personen die Hälfte, bei drei Personen sogar zwei Drittel.

**Reifendruck:** Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Energieverbrauch bereits ab 0,5 Bar Differenz um rund fünf Prozent. Reifenverschleiß und Mehrkosten machen hier jährlich bis zu € 90 aus, daher lohnt sich monatliches kontrollieren.

Radfahren ist gut für Gesundheit und Umwelt, deshalb laden wir herzlichst zu den Gemeinderadtagen ein. Für Juni ist ein gemeinsamer Ausflug in die Berge geplant und im Herbst radeln wir interessante Stopps im Tal an. Der Tag im Tal findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16.09.2023 – 22.09.2023) statt. Nähere Infos sowie ein genaues Datum für beide Tage werden Ende Mai auf der Internetseite der Gemeinde und auf Facebook veröffentlicht.

Und weil die Sicherheit an erster Stelle steht, gibt's den Sicherheitscheck für Fahrräder in Kirchdorf kostenlos.

## Neophyten Bekämpfung Die Goldrute

*„Der Mensch braucht die Natur, die Natur den Menschen nicht. Der Mensch ist Teil der Natur, er ist ihr nicht übergeordnet. Erst wenn er das begreift, hat er eine Überlebenschance.“*  
(1920 - 2015), Richard Karl Freiherr von Weizsäcker

flugfähige Samen, welche durch den Wind weit verbreitet werden (bis zu 20.000 Samen pro Blütenstand). Deshalb muss die Goldrute durch gezielte Maßnahmen möglichst lückenlos beseitigt und fachgerecht entsorgt werden!

Neophyten sind nichtheimische Pflanzenarten mit negativen Auswirkungen für den heimischen Tier- und Pflanzenbestand, die menschliche Gesundheit sowie für die Land- und Forstwirtschaft bis hin zum Hochwasserschutz. Auch in unserer Gemeinde breiten sich diese Verdrängungspflanzen unaufhaltsam aus. Nach Springkraut und Knöterich befindet sich nun der nächste Eindringling auf dem Vormarsch. Die Goldrute ist vor allem wegen ihrer üppigen, leuchtend gelben Blüte eine gern gesehene Gartenpflanze. Allerdings breitet sich die Staude sehr rasch aus ... und das nicht nur im Garten, sondern auch in freier Wildbahn. Zudem produziert sie von Juli bis Oktober zahlreiche

#### Bekämpfung

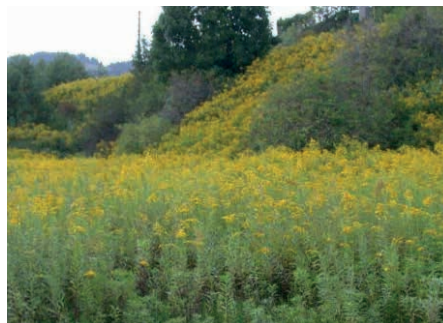
Die Goldrute wirksam zu bekämpfen, ist keine leichte Aufgabe und erfordert Geduld und Ausdauer. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sie loszuwerden: a) Mähen Sie die Staude mehrmals und regelmäßig unbedingt vor der Blüte (Mitte bis Ende Mai und August) kurz über dem Boden ab. Bei erkennbaren Samen oder Blüten müssen die Überreste fachgerecht entsorgt werden \*) und es ist darauf zu achten, dass die Samen nicht am Boden verteilt werden! b) Schneiden Sie die Pflanze herunter und bedecken Sie den Bereich mit einer für UV-Licht undurchlässigen Folie. Diese sollten Sie im Frühjahr ausbringen und mindestens drei Monate liegen lassen.



Anschließend entfernen Sie die abgestorbenen Pflanzenteile.  
c) Graben Sie sämtliche Rhizome und Wurzeln aus. Aber Vorsicht, selbst kleinste Wurzelteile können wieder austreiben und dürfen deshalb nicht auf dem Komposthaufen oder über die Bio-Tonne entsorgt werden! \*).

## Zutaten

Ein Büschel frische junge Goldruten. Bei größeren Exemplaren (vor der Blüte) ungefähr die obersten 20 Zentimeter der Triebe. Etwas Ghee oder Butter für die Pfanne. Salz und Pfeffer zum Abschmecken.



Eine weitere Möglichkeit die Pflanzen unschädlich zu machen besteht darin, sie schlichtweg zu verspeisen. Denn die Goldrute ist nicht nur genießbar, sondern sogar gesund. Aber immer früh genug abschneiden, damit erst gar keine reifen Samen entstehen können.

\*) Kontaktaufnahme und Informationen im Bürgerservice unter: 05352/63111-11

## Goldrute aus der Pfanne

Alle Arten von Goldruten haben in etwa die gleichen Inhaltsstoffe und Anwendungsgebiete. Das Kraut und die Blüten werden aufgrund ihrer entzündungshemmenden und harntreibenden Eigenschaften bei Entzündungen von Niere und Blase verwendet. Auch zur Vorbeugung von Nierengries und Nierensteinen findet sie Anwendung.

## Zubereitung

Die Blätter von den Goldruten entfernen und die Stängel eventuell etwas abschälen. Bei jungen Exemplaren empfinde ich das Abschälen nicht als notwendig. Wenn die Pflanzen älter werden, können die Blätter und die Stängelhaut jedoch einen leicht bitteren Geschmack entwickeln. Man erhitzt in einer Pfanne etwas Ghee und gibt die Triebe hinzu. Auf mittlerer Hitze lässt man sie ein paar Minuten lang anbraten. Nun schmeckt man sie noch mit Salz und Pfeffer ab und schon sind sie fertig. Der Geschmack liegt irgendwo zwischen grünen Bohnen und Hopfensprossen. Die Triebe der Goldrute können übrigens auch roh gegessen werden. Ihr Geschmack erinnert an Karotte und Petersilie.

**Text: TM, Bilder: Land Tirol, Rezept Carmen Kraft**  
[www.kraeuter-kraft.at/goldrute](http://www.kraeuter-kraft.at/goldrute)





## Energieberatung Weil Energie kostbar ist

### Energieberatung für Bau- und Sanierungsvorhaben

Die Energieberatung kann in allen Phasen eines Bau- oder Sanierungsvorhabens greifen: bei der Festlegung der Energieeffizienzziele vor Beginn der Planung, als Unterstützung für Bauleute und Planer während des Entwurfs oder als weiterführende Sanierungs- und Baubegleitung zur Sicherstellung der Energieeffizienzziele. Die Themen reichen vom Vergleich unterschiedlicher Gebäudekonzepte, über die Dämmung der Gebäudehülle, Auswahl von Baustoffen oder die Gegenüberstellung unterschiedlicher Heizungssysteme bis hin zu Fördermöglichkeiten oder auch das Berücksichtigen der Infrastruktur für Elektromobilität.



**ENERGIEBERATUNGSSTELLE ST. JOHANN**

**MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**  
steht einmal monatlich am Mittwoch von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.  
**Die nächsten Beratungstermine 2023:**  
05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.

**Infos & Kontakt:**  
Ortswärme St. Johann, Tel. 0664/3420138,  
Anmeldung erforderlich

**ENERGIEAGENTUR TIROL**

### Energiespartipps von Mission11 [www.mission11.at](http://www.mission11.at)

#### BEENDE DIE EISZEIT!

**Top-Tipp:** Regelmäßiges Abtauen der Gefriertruhe spart Energie, denn eine Eisschicht von 5 Millimeter erhöht den Verbrauch bereits um 30 Prozent.  
**Kühlschrank füllen:** In einem leeren Kühlschrank wird Luft gekühlt, welche beim Öffnen entweicht. Das verbraucht viel Energie. Ein gut gefüllter Kühlschrank bzw. ein Kühlschrank in einer angemessenen Größe für den Haushalt spart daher Energie.  
**Dichtungen:** Defekte Dichtungen machen es dem Kühlschrank schwer, die Innentemperatur konstant zu halten. Regelmäßiges Kontrollieren und Ausbessern verbessern die Energiebilanz.  
**Temperatur:** Zum Tiefkühlen genügen -18 Grad.  
**Wärmequellen:** Ein Kühlschrank sollte weder

neben einer Wärmequelle stehen, noch eine Wärmequelle hinunterkühlen müssen. Heiße Speisen daher vorher auskühlen lassen, dann in den Kühlschrank stellen.

### Kostenloses Energiecoaching im eigenen Haushalt Initiative Doppelpus nun auch in der Regio<sup>3</sup>

Heizen mit Strom führt oft zu Nachzahlungen von mehreren Hundert Euro. Ein voller Kühlschrank verbraucht weniger Energie als ein leerer. Und ein einfacher Aufsatz am Wasserhahn spart viele Liter Wasser. Diese und viele andere Infos und Tricks zum Energiesparen bringt ein kostenloses Energiecoaching nun auch in die Haushalte der Region. Bei einem Rundgang durch die einzelnen Räume spüren speziell ausgebildete, ehrenamtliche Energie- und Klimacoaches versteckte Energiefresser auf.

Das Ziel: Durch das Einsparen von Strom, Wasser und anderen Ressourcen wird die Geldbörse entlastet und die Mieter leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Als Dankeschön und Starthilfe für einen bewussteren Umgang mit Energie und Co. erhalten die Teilnehmer ein Energiespar- und Klimaschutz-Starterpaket. LED-Lampen, Thermo- und Hygrometer, Durchflussbegrenzer und viele weitere nützliche Dinge helfen, Energie und Kosten zu sparen. „Was gut für dich ist, ist auch gut fürs Klima“. Dieses Motto hat sich die Initiative Doppelpus auf die Fahnen geschrieben. Das Energie- und Klimacoaching von Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und komm!unity Wörgl unterstützt seit 2017 Haushalte in Tirol beim Kostensparen. Etwa € 200 und 443 kg Co<sub>2</sub> jährlich spart ein durchschnittlicher Haushalt dank der Beratung – und leistet dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Für ein kostenloses, persönliches Energie- und Klimacoaching im eigenen Haushalt können Mieterinnen und Mieter online, telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren unter 0699/16198337, E-Mail: [kontakt@doppelpus.tirol](mailto:kontakt@doppelpus.tirol), Mehr Infos über Doppelpus auf: [www.doppelpus.tirol](http://www.doppelpus.tirol)

#### SAG BYE ZU STANDBY!

**Top-Tipp:** Haushalte haben zwischen zehn und 20 Geräte, die dauerhaft auf Standby laufen. Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können diese Geräte komplett vom Stromnetz getrennt und bis zu zehn Prozent Energie eingespart werden. Voll beladen und Eco: Bei der Waschmaschine und dem Geschirrspüler gilt es, stets auf eine volle Beladung und die Verwendung des Eco- bzw. Energiesparprogrammes zu achten. LED: LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet 90 Prozent Strom ein. Homeoffice: Je kleiner das Gerät, desto niedriger der Energieverbrauch. Laptops und Tablets verbrauchen somit weniger Strom als ein Desktop-PC mit großem Bildschirm.

#### SEI EIN WARMDUSCHER. ABER MACH'S KURZ.

**Top-Tipp:** Die durchschnittliche Duschzeit in Österreich beträgt fünf Minuten. Eine verkürzte Duschkdauer um eine Minute spart bereits 20 Prozent der Energie ein.  
**Duschen statt Baden:** Eine volle Badewanne verbraucht mindestens die doppelte Menge Wasser wie ein durchschnittlicher Duschgang.  
**Sparduschkopf:** Ein Sparduschkopf oder Durchflussbegrenzer spart bis zu zehn Liter Wasser pro Minute.  
**Nicht zu heiß:** Auch mal mit etwas niedrigerer Temperatur duschen tut nicht nur der Umwelt, sondern auch unserer Haut gut, wie Hautärztinnen und Hautärzte empfehlen.  
**Kaltes Wasser:** Bei kurzer Verwendung, z. B. zum Zähneputzen oder Händewaschen, reicht kaltes Wasser in vielen Fällen aus. Bis es sich erwärmt hat, ist der Vorgang meist beendet, und das warme Wasser kühlt unverwendet in der Leitung aus.



Foto: BK Fröhlich







Bundesministerium Inneres  
Bundeskriminalamt



Österreichischer Seniorenrat

# Was ist der „falsche Polizist“?

## So arbeiten die Betrüger:

-  • ältere Menschen werden gezielt angerufen
-  • sie geben sich am Telefon als Polizisten aus
-  • sie stellen Fragen über Geld, Vermögen, Gold etc.
-  • die Betrüger erfinden Lügengeschichten, damit Sie ihnen Geld, Wertgegenstände etc. übergeben.

# Achtung BETRUG

## Falscher Polizist ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

### MERKE:

Die echte Polizei ruft Sie nicht an und ...

- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die echte Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

## Worauf müssen Sie noch achten?

Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein „Polizist“ in **Zivilkleidung** diese Wertsachen etc. abholt.

Mit **psychologischen Tricks** ziehen die Betrüger das Telefonat in die Länge und versuchen Sie zu verwirren.

Die Betrüger ersuchen um strengste **Geheimhaltung** des Telefonats und weisen an, es nicht zu beenden, um durchgehend in der Leitung zu bleiben.

## Einige Lügengeschichten

„Eine nah verwandte Person ist in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Sie müssen nun eine Kaution bezahlen.“

„Die Polizei hat Einbrecher oder Räuber im Umfeld festgenommen und zum Schutz soll nun Ihr Vermögen/Geld durch die Polizei mitgenommen/aufbewahrt werden.“

„Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Sie sollen Bargeld am Bankschalter heben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.“

Weitere Informationen finden Sie auf:

[www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

[www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)



## So schützen Sie sich vor „falschen Polizisten“

- Vorsicht bei unbekanntem Anrufern!
- Fragen Sie sich: Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - Legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Gold an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstausweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!

Sprechen Sie mit ihrer Familie über diese falschen Polizisten. Vor allem ältere Generationen sind betroffen!

## Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?

Rufen Sie **sofort** die Polizei unter **133**

Personenbezogene Bezeichnungen für natürliche Personen beziehen sich sowohl auf Frauen als auch auf Männer. Impressum: Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien, Hersteller: Digitalprintcenter des BMI, Herrengasse 7, 1010 Wien, 2022





## Voller Erfolg für „Yapadu Winter Open Airs“ in Kirchdorf und der Region St. Johann in Tirol



Der Tourismusverband der Region St. Johann in Tirol blickt auf eine erfolgreiche Premiere der „Yapadu Winter Open Airs“ zurück.

Während die sommerlichen Mittwochabende unter dem Namen „Lang und Klang“ in der Region St. Johann in Tirol schon fix zum Abendprogramm von Vielen gehören, fand in diesem Winter erstmals die Eventserie „Yapadu Winter Open Airs“ statt. Reagiert wurde damit auf den großen Erfolg der traditionellen Warm Up Party am St. Johanner Hauptplatz Ende Dezember. **„Immer wieder bekamen wir das Feedback, wie großartig die Warm Up Party ist. Gleichzeitig kamen aber auch Anfragen, ob man ähnliche Veranstaltungen nicht auch zu anderen Zeitpunkten im Winter veranstalten könnte.“**, erklärt Gernot Riedel, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol, die Entstehung der Idee zur Veranstaltungsreihe. **„Wichtig war für uns dabei aber von Beginn an, dass die Veranstaltungen in allen Gemeinden der Region stattfinden“**, ergänzt Riedel. Das Bedürfnis von Gästen wie Einheimischen nach Unterhaltungsmöglichkeiten war ein weiterer Grund für den Tourismusverband.

Im Nachhinein betrachtet blicken die Verantwortlichen auf eine erfolgreiche Premiere der Event-Reihe zurück. In allen Orten waren die Konzerte gut besucht. Jung und Alt war an den Konzertabenden in den Orten anzutreffen und die „kleinen“ BesucherInnen freuten sich besonders über die Auftritte der StelzengängerInnen, Feuer-ArtistInnen und natürlich über das Regionsmaskottchen „Yappy Yapadu“, welches an allen Abenden vor Ort war.



Yappy Yapadu war auch mit von der Partie.

**„Ein besonderes ‚Dankeschön‘ möchten wir auch an die Gemeinden, die Vereine sowie die Wirte aussprechen, welche top motiviert waren und für beste Verpflegung während den Konzerten sorgten!“**, findet Riedel auch dankbare Worte für die involvierten PartnerInnen sowie den langjährigen Event-Koordinator im Tourismusverband, Erich Rettenmoser. Aufgrund des großen Erfolgs sei auch eine Fortsetzung der Event-Reihe für das nächste Jahr geplant, so Gernot Riedel abschließend.

**Text: Tourismusverband Region St. Johann in Tirol, Bilder: Erich Rettenmoser**





# Landjugend Kirchdorf

## Von einem besinnlichen Abschluss bis ins Neue Jahr 2023



Vorstellungsrunde im Jugendtreff samt Weihnachtsbäckerei

### Jahreshauptversammlung im Kaiserbachtal

Am 18.11.2022 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung erstmals im Kaiserbachtal in der Fischbachalm statt. Nach einem ereignisreichen Jahr konnten wir uns rückblickend an viele unserer Tätigkeiten im vergangenen Jahr erinnern und ließen den Abend bei gutem Essen und einem Gläschen ausklingen.



Mit fröhlichen Gesichtern durch die besinnliche Zeit

### Christbaum 2022

Fast schon traditionell erleuchtete im Dezember 2022 unser Landjugend-Christbaum wieder unseren Dorfplatz. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Hechenberger (Wiesen) aus Gasteig für die diesjährige Baumspende. Die Kinder der Kindergärten Kirchdorf und Erpfendorf bastelten wieder fleißig wunderschönen Christbaumschmuck, der sich sehen ließ.

### Von Jung für Alt

In der Vorweihnachtszeit machten unsere fleißigen Mitglieder verschiedenste Kekse für das Altenwohnheim St. Johann, Pflegeheim St. Johann und Altenwohnheim Oberndorf. Gemeinsam mit dem Jugendtreff backten und gestalteten wir eine Kekssorte. Bei netten Gesprächen über verschiedenste Themen, stellten wir uns und unseren Verein den Jugendlichen auch ein wenig vor. Mitte Dezember wurden unsere Keksteller in St. Johann und Oberndorf verteilt.

### Wer klopft an?

In der Adventszeit waren wir dieses Jahr mit zwei Anklöpfelgruppen in Kirchdorf und Erpfendorf unterwegs. Mit einem Gedicht und ein paar Liedern brachten wir Weihnachtsstimmung in die Häuser. Wir bedanken uns für die diesjährigen Spenden, welche wir im Laufe des neuen Jahres für soziale Zwecke verwenden werden.

### Gemütlicher Rodelabend

Anfang Februar fand unser Rodelabend mit „Weihnachtessen“ auf der Bacheralm statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden unsere Mitglieder über die neuen Statuten von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend informiert. Nach einem leckeren Essen wurde zur Live-Musik noch flott unser Tanzbein geschwungen.

### Auf die Fassl – fertig los!

Zum fünften Mal fand das Fasslraubenrennen am Leitenhang statt. Unsere Teilnehmer wagten sich in Dunkelheit die knifflige Strecke hinunter, denn heuer fand erstmalig ein Nightrace statt, welches den Parkour um einiges spannender machte. Bei der After-Race Party konnten wir mit allen Teilnehmern die Sieger feiern.

Text: Katharina Keiler, Bilder: Landjugend Kirchdorf





## FF Kirchdorf unter neuer Führung Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die Geehrten mit Verdienstzeichen in Bronze und Gold v.l. KDT Josef Wörgötter, BGM Gerhard Obermüller, v.r. KDT Stv. Hans Bruntschmid, Bezirksinspektor Bernhard Geisler und Abschnitts-KDT Michael Schenk.

Zur 124. Jahreshauptversammlung der FF Kirchdorf am 13. Jänner 2023 hat Kommandant HBI Josef Wörgötter seine Kameraden, Feuerwehr Bezirksfunktionäre, Ehrengäste und viele Vereinsobleute eingeladen. Der volle Dorfsaal zeugte davon, dass fast alle der Einladung gefolgt sind, die lt. Programm auf einen interessanten Abend schließen ließ. Nach der Begrüßung durch KDT Wörgötter und dem Totengedenken folgte ein intensiver Tätigkeitsbericht mit einer PowerPoint-Präsentation über das abgelaufene Feuerwehrjahr. In Summe waren im letzten Jahr 38 Einsätze zu absolvieren, bei denen 384 Mitglieder 415 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit, das sind rund 52 Arbeitstage, unterwegs waren (fünf Brand- und 16 technische Einsätze, sowie 14 Fehlalarmierungen und drei Brandsicherheitswachen). Auch der Wille zur Aus- und Weiterbildung ist bei der FF Kirchdorf sehr hoch. 16 Übungen auf Orts-, Gebiets- und Bezirksebene und sieben Schulungen mit 1.097 aufgewendeten Stunden wurden abgehalten. 13 Mitglieder besuchten Kurse und Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs. Das abgelaufene Jahr brachte neue Atemschutzbeauftragte, Maschinisten und eine neue Jugendbetreuerin, sowie neue Flughelfer, Gruppenkommandanten und Bewerber für Wettbewerbe hervor. Die zahlreichen kirchlichen und gesamtgemeinschaftlichen Ausrückungen und Tätigkeiten komplettierten den umfassenden Tätigkeitsbericht.

Der scheidende Kommandant konnte mit Stolz auf seine 10-jährige Kommandantentätigkeit zurückblicken. Besonders in Erinnerung blieb ihm der Feuerwehrhausumbau, der nur durch den starken Zusammenhalt in der Wehr und dem persönlichen Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrmannes gelungen ist. Auch die Anschaffung der neuen Drehleiter,

die sich speziell bei Personenbergungen aus hohen Gebäuden schon mehrmals als notwendig erwiesen hat, für die aber in der Bevölkerung viel Überzeugungsarbeit nötig war, bleibt eine wichtige Errungenschaft. Allen, die gespendet haben, die mit ihren Besuchen bei den Hallenfesten die Feuerwehr immer so großartig unterstützt haben und allen Ehrendamen, die spendablen Godei, die auf Anfrage immer sofort zusagten und mit großem Stolz dabei waren, dankt Kommandant Wörgötter von ganzem Herzen! Ein Landesjugendwettbewerb wurde ausgetragen, neue Einsatzbekleidung angeschafft und die Feuerwehrfahne restauriert. Der größte Brandeinsatz, der die Feuerwehren arg forderte, war im Februar 2021 in der Griesner Alm. Leider konnte hier nur noch ein kontrolliertes Abbrennen überwacht werden. Ein furchtbarer Schreckmoment für alle war der Fast-Absturz eines vollbesetzten Feuerwehrfahrzeuges in Hinterberg, den nur die Ölblassschraube, die auf der Außenkannte vom Asphalt anspritzte, vor dem Absturz in den steilen Graben bewahrt hat. Die darauffolgende Feuerwehrwallfahrt nach Maria Kirchtal war ein eindrucksvolles Erlebnis, die Dankbarkeit aller Kameraden konnte man beim Dankgottesdienst, gelesen von Feuerwehrkurator Roman Klotz, förmlich spüren. Der Eintritt des Feuerwehrarztes Dr. Franz Pistoja war auch ein freudiges Ereignis. Der schwerste Gang als Feuerkommandant in vorderster Reihe war die Beerdigung eines aufstrebenden Feuerwehrkameraden, Martin Bruntschmid († 2015), der durch einen tragischen Arbeitsunfall ums Leben kam. Sepp Wörgötter bedankte sich bei allen Anwesenden, bei seiner Wehr, bei seinen Ausschussmitgliedern, den anderen Vereinen, aber auch beim Bezirkskommando und der Gemeindeführung für die Unterstützung, die er in den letzten 10 Jahren als Kommandant erfahren hat.



## Erfolgreiche Jugendarbeit

Der scheidende Jugendbetreuer BM Michael Aufschnaiter konnte von einer sehr erfolgreichen, 10-jährigen Arbeit mit der Feuerwehrjugend berichten. Zurzeit sind 9 Jugendliche bei der FF Kirchdorf in Ausbildung. Sehr viel Zeit wurde in die Vorbereitung zu Wissenstest und Landesjugendleistungsbewerbe gelegt. 43 Schulungen und Übungen wurden in 863 Stunden Freizeit von den Jugendlichen investiert. Ein Höhepunkt im Feuerwehrjugendjahr ist stets das Austeilen des Friedenslichtes zu Weihnachten. Der Jugendbetreuer konnte auch schon seine Nachfolgerin, HFM Lisa WurZRainer vorstellen und wünschte ihr viele erfüllte Stunden und alles Gute für diese wichtige Arbeit.

## Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen

Vor der Neuwahl konnten noch eine Vielzahl an verdienten Ehrungen überreicht werden. Hannes Diechtler wurde zum Oberfeuerwehrmann (OFM) und Thomas Unterrainer zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert. Für 40-Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurden LM Hans Bachmann, HLM Harald Bergmann, LM Siegfried Bergmann, HBM Josef Erber, LM Helmut Jöchl und LM Klaus Pfandl ausgezeichnet. 50 Jahre bei der Feuerwehr



Alt-KDT HBI Josef Wörgötter gratuliert seinem Nachfolger KDT HLM Stefan Hinterholzer und übergibt ihm die Geschicke der FF Kirchdorf.

Bei den Grußworten der Ehrengäste zogen sich Dankesworte für die Ausgeschiedenen und Gratulationen für die Neugewählten durch. Der Kommandant der Feuerwehr Eperfendorf OBI Rupert Oblasser verglich die Ausschussarbeit mit einer Skitour: „Eine gute Zusammenarbeit zeichnet sich darin aus, dass nicht nur einer vorausgeht, sondern alle vier ‚spuren‘ dürfen, dann wird niemand zu schnell müde.“ Bürgermeister Gerhard Obermüller bedankte sich beim alten Team für die jahrzehntelange Erfahrung, Teamfähigkeit und Können, das sie für die Bevölkerung einsetzten. „Step by Step“ muss sich wieder etwas neues Entwickeln, wie die Sprossen auf die neue Drehleiter, die können auch nur Schritt für Schritt bewältigt werden. Der Bürgermeister dankte auch speziell den Familien zu Hause für ihre Unterstützung, ohne die niemand Freiwilligenarbeit leisten könnte.



Das neue Kommando: v.l.: Kassier HLM Michael Bichler, KDT Stv. OLM Ing. Hannes Embacher, Kommandant HLM Stefan Hinterholzer und Schriftführerin und einzige Frau in der Wehr, HFM Lisa WurZRainer

ist HBM Anton WurZRainer und die Auszeichnung für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft erhielt LM Hans Lackner. Ein Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes erhielten in der Stufe III in Bronze BM Michael Aufschnaiter, HLM Michael Bichler, HLM Christian Hinterholzer, LM Helmut Jöchl und in Stufe I in Gold HLM Richard Fischbacher. Eine besondere Ehrung wurde HBI Josef Wörgötter bei seiner letzten Versammlung als Kommandant der Feuerwehr Kirchdorf zu teil. Er erhielt das Verdienstzeichen in Silber Stufe III des Landesfeuerwehrverbandes Tirols.

Mit den Worten „Eine Epoche geht zu Ende, die sagenhaftes geleistet hat. Es soll so weitergehen und dafür suchen wir ein gutes, neues Team!“; eröffnete unser Bürgermeister Gerhard Obermüller die Neuwahl, denn der gesamte Ausschuss stand nicht mehr zur Verfügung. Mit sehr großer Mehrheit wählten die 66 Wahlberechtigten das neue Kommando wie folgt:

Kommandant: HLM Stefan Hinterholzer  
Kommandant Stv.: OLM Ing. Hannes Embacher  
Kassier: HLM Michael Bichler  
Schriftführerin: HFM Lisa WurZRainer (Jugendbetreuerin)

Die Schlussworte fand der neue Kommandant HLM Stefan Hinterholzer. Er bedankte sich beim ehemaligen Kommando für ihre akribische Arbeit, hob das Wichtigste - den guten Zusammenhalt und die Kameradschaft im Verein - hervor und bat nun „seine“ Kameraden um Unterstützung. Wie schon auf einer Tafel im Feuerwehrhaus zu lesen ist: „Einer für alle, alle für Einen“.



Generationenwechsel: sitzend v.l.: Harald Filzer (30 Jahre Kassier), Sepp Wörgötter (30 Jahre Ausschuss), BGM G. Obermüller, Hans Brunnschmid (35 Jahre Ausschuss) Mario Gaugg (35 Jahre Schriftführer). Stehend v.l.: Michael Bichler, KDT Stefan Hinterholzer, KDT-Stv. Hannes Embacher, Lisa WurZRainer

Wir können uns glücklich schätzen, dass es immer wieder motivierte, junge Menschen gibt, die bereit sind, solch' verantwortungsvolle Positionen in Vereinen zu übernehmen.




Text: mST, Bilder: Christian Hinterholzer








COOL GENUG FÜR HEISSEN EINSATZ?

DU  
UND  
WIR

-  bist zwischen 10 und 15 Jahren alt?
-  möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
-  hast Lust auf Spiel, Spaß und Action mit tollen Kameradinnen und Kameraden?

GEH MIT UNS  
DURCHS FEUER

-  zeigen dir, wer wir sind und was wir tun!
-  haben uns viel Cooles ausgedacht –  
Rauchsimulation, Bergeübung, Wissensquiz, ...!
-  laden auch deine Freundinnen und Freunde ein,  
die Feuerwehr an diesem Tag hautnah zu erleben!

Komm' und lerne uns kennen,  
am 06.05.23 ab 14:00 Uhr im Gerätehaus der  
Freiweilligen Feuerwehr Erpfendorf.



**Feuerlöscherüberprüfung**  
am **6. Mai 2023**  
von **13:00 bis 15:00 Uhr**  
um **15:00 Uhr** Feuerlöschervorführung  
im **Feuerwehrhaus Erpfendorf**





# Der Alpenverein Wilder Kaiser St. Johann in Tirol lud zur Jahreshauptversammlung



Die Altbmänner und Ehrenmitglieder in der Mitte. V.l.: Kassierin Claudia Mader, Obmann Stv. Herbert Aschacher, Anneliese und Andrä Dötlinger, Stefan und Maria Pletzenauer, Horst und Hanni Eder, Schriftführerin Bettina Eberharter, Sigrid Lonauer, Obmann Harald Aschacher

Ende Jänner 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Kaisersaal in St. Johann statt. Zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und zu ehrende Mitglieder sind gekommen, um dabei zu sein, wenn der Obmann das Jahr 2022 Revue passieren lässt. Mit den Worten: „**Alle sind Ehrengäste, die zu dieser Jahreshauptversammlung erschienen sind**“ und „**Ich bin stolz, der Obmann einer der größten Vereine im Bezirk zu sein**“, eröffnete er die Sitzung. Über 2.900 Mitglieder zählt die Sektion inzwischen. Dazu gehören Going, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf und St. Johann. Ca. 1.000 Mitglieder waren an Wanderungen, in Klettersteigen, beim Sommerauftakt und an zahlreichen anderen Aktivitäten 2022 dabei, davon über 600 Jugendliche. 160 Mal waren Betreuer ehrenamtlich

für die Sektion unterwegs. „**Das ist eine tolle Entwicklung in den letzten Jahren**“, so der Obmann und er freute sich über den großen Applaus für diese beachtliche Anzahl an Unternehmungen und das geliebte Ehrenamt. Besonders erfreulich, dass die Altbmänner Horst Eder, Stefan Pletzenauer (der für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde) und Andrä Dötlinger mit ihren Ehefrauen gekommen sind. Dass der Verein so funktioniert und groß geworden ist, ist zu einem beachtlichen Teil ihr Verdienst. Nicht zu vergessen, die Vorgänger von ihnen: Rudolf Schneider (†), Hias Noichl (†), Karl Mosbacher (†), Luis Vigl (†) und Richard Pranzl (†). Sie alle sind das Fundament unseres Vereines, so der aktuelle Obmann Harald Aschacher. Die einzelnen Funktionäre trugen ihre Berichte vor

und die Kassiererin erhielt mit ihrer positiven Bilanz für das vergangene Jahr viel Lob. Die Koasa Boulderhalle hatte 2022 das beste Ergebnis seit ihrem Bestehen vorzuweisen. Ein großer Dank gebührt allen, die immer mithelfen, bei uns trainieren oder unser Cafe Chalk besuchen.

## Zahlreiche Ehrungen

Langjährige Mitglieder wurden für ihre 25, 40, 50, 60 bis 70-jährige Treue geehrt (mit Blumen, einem guten Tropfen, Ehrenabzeichen und einer einzigartigen Urkunde, die Altbmann Horst Eder jedes Jahr eigenhändig anfertigt). Sogar aus der Nähe von Nürnberg ist ein Mitglied extra angereist, um die Ehrung persönlich entgegen nehmen zu können.

Die geladenen Ehrengäste, darunter der Bürgermeister der Marktgemeinde St. Johann i.T. Mag. Stefan Seiwald, lobten besonders die Jugendarbeit der Sektion und die Bilanz unserer Boulderhalle. Michael Jöchel, Gemeindevorstand aus Kirchdorf, fand ebenfalls lobende Worte über die Aktivitäten. Er schlug vor, vielleicht die nächste Jahreshauptversammlung der Sektion Wilder Kaiser St. Johann i.T. in Kirchdorf abzuhalten. Der Vorstand bedankte sich bei jedem Einzelnen, der mithilft und bei den Unternehmungen dabei ist. Besonders bei allen Funktionären, der Marktgemeinde St. Johann in Tirol sowie allen Sponsoren, die den Verein immer wieder unterstützen. „Berg Heil!“



Sportlerehrung v.l.: Sportlicher Leiter Nick Rieder, Roman Kernmaier, Julian Wimmer mit Vater Josef Wurzenrainer, Clemens und Hanna mit Eltern Hannes und Michaela Pali, Obmann Harald Aschacher

Text: Harald Aschacher, Bilder: Alpenverein St. Johann i.T.





## Aktive Bäuerinnen Weitergabe der Tradition, von Kropfkette bis Kassettl-Hut



*Traumhaftes Winterwanderwetter wurde in Erpfendorf für einen Spaziergang genutzt.*

Auch im Winter ist bei uns so einiges los. Am 10. Dezember 2022 konnten wir zahlreiche Besucher zu unserer „Advent – Jahreshauptversammlung“ am Stockerhof begrüßen. Wir starteten den Abend mit Glühwein bei wärmendem Lagerfeuer. Nach kurzem Jahresrückblick wurde der Abend noch von der Adventgruppe „Wir sind Erpfendorf“ umrahmt. Mitte Jänner durften wir dem Jugendtreff wieder einen Besuch abstatten und den Mädels unser „Röcklgwand“ näher vorstellen. Neben der Fragerunde bereiteten wir mit den Jugendlichen Tiroler Hausmannskost zu.

Um das traumhafte Winterwetter zu nutzen, spazierten wir Anfang Februar zur Hundsbichlalm in Erpfendorf. Dort ließen wir uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

**! Bauernmarkt am 01. April 2023 am Dorfplatz Kirchdorf, wir freuen uns über viele Besucher !**

*Text: Martina Wörgötter und Claudia Bergmann, Bilder: Barbara Zass, Claudia Bergmann*



*Herta Reiter, Claudia Bergmann sowie Martina Wörgötter zeigten das „Röcklgwand“, auch „Kassettl“ genannt, den interessierten Mädels vom Jugendtreff und konnten viele Fragen beantworten.*

*Ortsbäuerin Martina Wörgötter durfte bei der Jahreshauptversammlung auch unsere Landesbäuerin Ök.-Rätin Helga Brunschmid begrüßen.*





## Traditionelle Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Erpfendorf



v.l.: Ägidius Zaß sen., Obmann Stefan Aigner, Kapellmeister Hannes Langreiter sowie Birgit und Jochen Kracher freuen sich über den gelungenen Abend.

Am 7. Jänner 2023 konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder die traditionelle Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Erpfendorf im Hotel Berghof stattfinden. Eröffnet wurde der Abend mit einer musikalischen Einlage der BMK Erpfendorf. Danach gab es wieder großartige Preise zu ersteigern und die Bevölkerung bot unermüdlich mit. Daher durften wir uns am Ende des Abends über eine stattliche Summe freuen. Um so ein unglaubliches Ergebnis zu erreichen, braucht es natürlich viele Sponsoren und fleißige Steigerer, bei denen wir uns hiermit nochmal herzlich bedanken wollen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei dem diesjährigen Baumsteigerer Jochen Kracher, sowie bei René Fricke (Firma

Relabo), der die Endsumme mit € 810 aufrundete und bei der Gemeinde Kirchdorf, die nochmal um € 500 erhöhte.

Ein weiterer Dank gilt unseren Versteigern Michael Maier und Christian Decker, die vollsten Einsatz zeigten und die Bevölkerung zum Mitsteigern animierten. Natürlich durfte am Ende des Abends unser Baumsteigerer Jochen noch einen Marsch dirigieren. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die zu diesem Erfolg und zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

*Text: Julia Haufenmair, Bilder: Katrin Schreder*



Baumsteigerer Jochen Kracher beim Dirigieren seines Marsches.

### Terminvorschau

Die BMK Erpfendorf lädt herzlich zu den traditionellen **Frühjahrskonzerten** am **21. und 22. April 2023** ein. (jeweils um **20:00 Uhr** im Dorfsaal Kirchdorf)  
Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Musikanten der BMK Erpfendorf.  
Kartenvorverkauf ab 27. März bei den Raiffeisenbanken Kirchdorf und Erpfendorf sowie bei allen Musikanten.





## Neues aus dem Probelokal der Bundesmusikkapelle Kirchdorf



### Geburtstag

Eine kleine Abordnung unserer Musikkapelle rückte im Jänner aus, um unserer Zeugwartin Manuela Rüter zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren. Am darauffolgenden Freitag wurde bei der Musikprobe noch gemeinsam auf ihren 40er angestoßen.



### Kindergratulation

Im Februar war es wieder so weit, wir durften für Mitglieder in unseren eigenen Reihen ausrücken und unserem Kapellmeister-Stellvertreter Roman Salvenmoser und seiner Julia zur Geburt ihrer Söhne Luis und Toni gratulieren. Im Anschluss waren wir noch zu Essen und Getränken eingeladen, wofür wir uns natürlich noch einmal herzlich bedanken möchten.

### Kinderfasching

Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder am Faschingssonntag mit Pauken und Trompeten durchs Dorf ziehen. Nach dem Umzug war am Dorfplatz dann für Speis und Trank bestens gesorgt und die Kinder konnten sich beim Seilziehen, Dosenschießen oder Sackhüpfen austoben. Das Wetter sorgte zwar leider bald für ein jähes Ende, doch wir sind wirklich begeistert, dass so viele verkleidete Kinder und Erwachsene unserer Einladung gefolgt sind.

### Marketenderinnen gesucht und willkommen

Das Leben ist unter anderem auch ein Kommen und Gehen. Die Bundesmusikkapelle Kirchdorf sucht daher junge Mädchen/Frauen (Mindestalter 16 Jahre), die unsere Kapelle als Marketenderinnen verstärken und unterstützen möchten. Wenn du Interesse hast, erhältst du bei unserem Vizeobmann Gerhard Dörflinger gerne weitere Informationen unter 0664/6195384 oder [gerhard.doerflinger@outlook.com](mailto:gerhard.doerflinger@outlook.com). Wir freuen uns auf dich!

Text und Bilder: BMK Kirchdorf

### Terminvorschau Frühjahrskonzerte 14. und 15. April 2023

Unter dem Motto „Reise durch Europa“.  
Beginn im Dorfsaal jeweils  
um 20:00 Uhr, Saaleinlass ab 19:15 Uhr.

Kartenvorverkauf ab Anfang April bei den Raiffeisenbanken Kirchdorf und Erpfendorf und bei allen Musikanten. Vorverkauf € 10, Kinder unter 12 Jahren frei  
Sitzplatzreservierung  
unter [franz.eberharter@gmx.net](mailto:franz.eberharter@gmx.net) oder 0664/3759402.





# ESV Erpfendorf

## Gedächtniseisschießen und neues Ehrenmitglied



Zum Gedächtnispreis-Eisschießen hat der ESV-Erpfendorf zu Saisonbeginn geladen, um an Peter Salfenauer (†) zu gedenken. 13 Mannschaften aus vielen Vereinen des Schwergewichtseisschützenverbandes Kitzbühel sind gekommen und lieferten sich spannende Matches. Die drei Säulen – Erinnerungen an Peter, sportliche Fairness und der gemeinsame Saisonauftakt für das neue Sportjahr – wurden zum Erfolgsgaranten der Veranstaltung.

Die anwesenden Ehrengäste, GV Michael Jöchl, GR Ewald Dandler, Bezirksobmann Andreas Aberger und der Obmann des ESV-Erpfendorf Georg Lechner konnten spannende

Wettkämpfe am Eis verfolgen und richteten berührende Grußworte an die Teams und Zuschauer, sowie an die Witwe Ella Salfenauer. Diese überreichte die Siegerfahnen und bedankte sich bei allen für die Anteilnahme des Gedenkturnieres für ihren verstorbenen Gatten Peter. Nach dem fairen und sportlichen Turnier stand das Ergebnis fest: der ESV Erpfendorf belegte den 3. Platz.

### Der ESV- Erpfendorf hat wieder ein verdientes Ehrenmitglied - Stefan Wörgötter

Bei der Jahreshauptversammlung im November freute sich Obmann Georg Lechner und sein Vorstand über die hohe Beteiligung der Mitglieder. Neben dem Obmann- und Kassabericht stand ein besonderer Punkt auf der Tagesordnung: Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes.

Stefan Wörgötter, der seit 1986 sehr aktiv im Verein tätig ist, wurde diese Ehre zu teil. Bei Clubmeisterschaften, Moaren, Vereins- und Weggemeinschaftsschießen ist er immer zur Stelle. Auch beim Hallenaufbau 2008 war Stefan tatkräftig im Einsatz, ebenso wie heuer beim Eismachen und immer, wenn seine Hilfe benötigt wird. Unser Obmann Georg, der gesamte Vorstand und alle Eisschützen sind stolz und möchten DANKE sagen für seine langjährige Treue, seine gute Kameradschaft und seine Tätigkeit im Verein.



Ehrenmitglied Stefan Wörgötter freut sich sehr über die Auszeichnung und die Geschenke.

Text und Bilder: ESV Erpfendorf





## Kulturverein Metzgerhaus Rückschau 2022 – Vorschau 2023



Unser Adventhoangascht fand großen Anklang.

### Zsämm kemma im Advent

Zu einem Adventhoangascht der besonderen Art und zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten hat der Kulturverein gemeinsam mit dem Wintersportverein am 11. Dezember 2022 zum Zsämm kemma im Advent geladen. Ob vor oder in unserem Metzgerhaus, viele haben uns besucht, wodurch es ein schönes Miteinander wurde. Natürlich hat uns auch das Christkind beehrt und öffnete das beliebte Posthäuschen, welches sich mit vielen bunten sowie kreativen Briefchen füllte. Mit glänzenden Augen haben die Kinder ihre Wunschzettel beim Christkind abgegeben und wurden beim Schreiben, Malen oder Basteln tatkräftig von Engeln unterstützt.

Aufgrund des großen Anklangs planen wir auch heuer wieder ein Zsämm kemma im Advent bei unserem Metzgerhaus. Doch hinter jeder erfolgreichen Veranstaltung stehen immer viele fleißige Hände, deswegen möchten wir uns bei all jenen herzlich bedanken, die uns geholfen haben, diesen vorweihnachtlichen Nachmittag zu organisieren und durchzuführen.

### Der große Gatsby, Tanztheater von Enrique Valga

Zum kulturellen Jahresbeginn hat sich am 29. Jänner 2023 ein Bus voller Kulturfreunde nach Innsbruck aufgemacht, um im Landestheater den von Enrique Gasa Valga auf die Bühne gebrachten US-Roman Der große Gatsby zu genießen. Die großartige Inszenierung, in der Ballett-Elemente auf Akrobatik und/mit Jazzmusik zusammentreffen, hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

### Vortrag zum Thema: Den Mutigen gehört die Welt

In einem kleinen netten Rahmen hat Autorin Sylvia Döttlinger am Freitag, den 17.02.2023, bei einem Vortrag über Mut und Veränderung die Besucher gefesselt. Frau Döttlinger ist Coach für persönliche Entfaltung und sprach über Ängste, Selbstzweifel und die liebe Komfortzone. Persönliche

Erfahrungen brachten sie zur Einsicht, dass das Leben für ständiges Hinausschieben von Entscheidungen zu kurz ist. Eindrucksvoll beschreibt sie, dass Herausforderungen oftmals mutiges Entscheiden, Umsetzen und Tun einfordern. Durch das Umwandeln von Zweifeln in Mut können sich neue Wege und dadurch unerwartete Chancen eröffnen.

**Jahreshauptversammlung** am Freitag, den **21.04.2023**, um **19:00 Uhr** im **Metzgerhaus**.

Wir bitten um rege sowie pünktliche Teilnahme.

### Freitag, 12.05.2023 – Mundartlesung um 19:30 Uhr

Zu dieser Veranstaltung dürfen wir heimische Mundartdichter bei uns im Metzgerhaus begrüßen. Für die musikalische Untermalung sorgt das Duo Moped (Monika & Peda). Wir freuen uns schon, mit euch gemeinsam einen schwungvollen und gedichtsträchtigen Abend zu verbringen.



Mundartdichter Kurt Pikel in seinem Element.

### Sonntag, 13.08.2023

Unsere diesjährige Kulturfahrt führt uns nach Kufstein, wo wir die Rockoper Jesus Christ Superstar besuchen werden. Das Musical hat sehr großen Zuspruch, dementsprechend gibt es eine enorme Nachfrage, weshalb wir bereits Karten reserviert haben (50 Karten der Kategorie 4 – Preis € 69). Anmeldungen bitte bei Kathi Schwaiger unter E-Mail **kulturverein.kirchdorf@gmail.com** (bei entsprechender Teilnehmerzahl ist die Busfahrt gratis).

Selbstverständlich planen wir weitere Veranstaltungen, die wir euch zeitnah bekanntgeben. Natürlich hoffen wir, dass ihr kommt, weil zsämm kemma soid ma já schließlich des ganze Jahr.

Euch allen einen schönen Frühling,euer Kulturverein

**Text: Kulturverein, Bilder: Kurt Pikel, Kulturverein**



## Tiroler Seniorenbund

Von November bis zum Februar – schön begann das neue Jahr



Vielen Dank unserem Kassier Rudi Mayr für 13 Jahre an der Kassa.

Der Spätherbst verlief noch mit einigen Unternehmungen. Zur Weihnachtsfeier der Gemeinde Kirchdorf durften wir an einem der beiden Nachmittage teilnehmen. Wir genossen das sehr schöne adventliche Programm mit Stubenmusik und Anklöpflern und bei bester Bewirtung verbrachten wir einen netten Nachmittag im Dorfsaal. Herzlichen Dank fürs Organisieren, Mithelfen und an die Gemeindeführung für die Finanzierung dieser beiden Feiern. Auch beim Adventsingen vom Seniorenbund Kössen und beim Adventsingen in Innsbruck waren wir zahlreich vertreten.

Wir konnten sehr schöne besinnliche Stunden erleben. Zur Adventwanderung und einer anschließenden Andacht in der Spitalskirche Weitau in St. Johann brachen wir auf und kehrten beim Trop Bistro zu einem gemütlichen Kaffeepausch ein. Bei einem Rorate-Amt wurde besonders den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Nach dem stimmigen Gottesdienst, umrahmt vom Familienchor, gingen wir zum Gasthof Mauth zum gemeinsamen Frühstück. Beim Kaschter- und Spielenachmittag im Landgut Furtherwirt kam der Spaß nicht zu kurz. So war das Jahr 2022 wieder schnell vorbei

und wir sehen vielen neuen Unternehmungen und fröhlichen Stunden miteinander entgegen.

Das erste Treffen im neuen Jahr war im Feuerwehrhaus Erpfendorf zum Lichtbilderschauen. Verwöhnt wurden wir von den fleißigen Helfern bei der Vorbereitung, Stefan, Edl und Hans, der Kaffeeköchin Maria, Kuchenbäckerinnen Herta, Wetti, Dietlinde, Sigi und Anni. Allen, die mitgeholfen haben, auch der FF Erpfendorf, dürfen wir herzlich danken. Bei diesem Anlass überreichten wir vom Vorstand als kleines Dankeschön unserem langjährigen Kassier Rudi Mayr, der 13 Jahre unsere Kasse vorbildlich führte, ein kleines Geschenk und auch Blumen für seine Frau Gisela. Eine Wanderung zum Campingplatz nach St. Johann wurde bei nettem Winterwetter der Ache entlang gestartet und im „Michelnhof“ wurden wir diesen Nachmittag bestens bedient. Zum Seniorentreff mit Musik und Tanz kamen einige nett verkleidet, Karli und Robert spielten flott auf und für alle, die da waren, wurden es unvergessliche Stunden. Auch dem Gasthof Schmiedererhof statteten wir einen Besuch ab. Gemeinsam unterwegs ist besser, als allein daheim.

**Text: Elsbeth Aigner, Bild: Sigrid Baumann**





# SV Erpfendorf Wald

Unser Motto: Spaß – Bewegung – Sport



Die Trainingsgruppe Biathlon mit den Trainern (li) Michael Gerbl und (re) Herbert Aigner

Der Sportverein Erpfendorf Wald wurde 1979 gegründet. Er bietet allen Gemeindegürgern, aber vor allen den Kindern aus der Gemeinde Erpfendorf – Kirchdorf – Gasteig die Möglichkeit, sich wintersportlich zu betätigen in den Bereichen Alpin und Nordisch. Dazu organisieren wir ein ganzjähriges Trainingsangebot sowie eine entsprechende Betreuung bei



Bei den Tiroler Meisterschaften im Staffel-Langlauf erreichten Hannah Danzl (li) und Ida Reisenbauer (re) den hervorragenden 2. Platz

Aigner und Max Gerbl als Biathlon Kleinkaliber Athleten in der Klasse Jugend & Junioren sowie Stefan Aigner und Jürgen Guggenblichler als erfolgreiche Masters Skifahrer. Da ein Training und eine Event-Organisation ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich ist, an dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle Helfer und Aktiven. Gleichzeitig aber auch ein Aufruf



Max Gerbl im Rennmodus auf der Piste, das Ziel vor Augen.



Max Gerbl und Nele Aigner kämpfen bereits mit Kleinkaliber und scharfer Munition und können auf gute Erfolge zurückschauen.

Wettkämpfen. Weiters ist der SV Erpfendorf Wald auch erfolgreicher Ausrichter von diversen Sportveranstaltungen wie dem Prostalmlberglauf, Sommer- und Winter-Biathlonrennen sowie Skirennen.

Aktuell betreuen wir ca. 25 Athleten im Alpinen Bereich und ca. 20 Athleten im Bereich Biathlon. Schön ist hier auch, dass über die Zeit der Kinder/Schüler Betreuung hinaus dann einige Athleten auch ihren Weg weiter finden, wie z.B. Nele

für all jene, die sich gerne aktiv beteiligen wollen, meldet euch einfach beim SV Erpfendorf.

Neue Mitglieder sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen. Wir können aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorenunterstützungen und Erträgen aus Sportveranstaltungen das angebotene Training finanzieren.

**Text und Bilder: SV Erpfendorf Wald**





# SV Steinbacher Kirchdorf

## Der Trainerstab startet voll motiviert in die Frühjahrssaison



Ohne Training geht nix – das ist so gut wie fix! Und dafür braucht es immer wieder engagierte Trainer, die die zeitaufwendige Arbeit auf sich nehmen und aus ein paar Einzelspielern ein siegreiches Team formen. Mindestens zwei Mal in der Woche Training und einmal am Wochenende ein Spiel, für Vorbereitungen und Trainingsplan ist Köpfchen gefragt. Viel Idealismus und Freiwilligenarbeit, die von ehrenamtlichen sportbegeisterten Frauen und Männern gerne geleistet wird - für unsere Kinder und Jugendlichen. Vielen Dank für euren Einsatz! Danke sagen wir auch unserem Obmann Fritz, Hörhager Isolierungen und unserem sportlichen Leiter Hannes, Kirchmair – alles Wohnen, für die Finanzierung der Trainerbekleidung. Die Hallen- und Lauftrainings haben bereits begonnen und mit 25. März 2023 startet der SV Steinbacher

Kirchdorf in die Frühjahrssaison. Spannende Fußballspiele am Platz sind garantiert.

### Die alten Fußballdressen der Kampfmannschaft spielen jetzt in „Zanzibar“ – auch Sansibar genannt

Unser Nachwuchsspieler Filip Vavra (U18) brachte persönlich die aussortierten Fußballdressen nach Sansibar, einer Märcheninsel im Indischen Ozean und halbautonomer Teilstaat des Unionsstaates Tansania in Ostafrika. Sie wurden von der dortigen Fußballmannschaft mit Freude entgegengenommen und nun ist der SV Steinbacher Kirchdorf auch im Dorf „Pongwe“ präsent.

*Text: mST, Bilder: SV Steinbacher Kirchdorf, Filip Vavra*

Kampfmannschaft 1	Kampfmannschaft 2	U 18	U 15
25.03. – 16:00 Uhr SPG Hopfgarten/Itter	08.04. – 15:00 Uhr SC Münster 1b	08.04. – 17:15 Uhr SPG Schwaz/Stans/Vomp	14.04. – 18:30 Uhr SK St. Johann
07.04. – 19:00 Uhr FC Bad Häring	22.04. – 16:15 Uhr SK Zell/Ziller 1b	22.04. – 14:00 Uhr SV Absam	29.04. – 17:30 Uhr SPG Wilder Kaiser
22.04. – 18:30 Uhr SK Zell/Ziller	29.04. – 19:30 Uhr FC Oberndorf	29.04. – 15:15 Uhr SV Patscherkofel	13.05. – 16:00 Uhr SPG Alpbachtal
28.04. – 19:30 Uhr SPG Brixlegg/Rattenberg	12.05. – 19:30 Uhr SV Westendorf 1b	18.06. – 17:30 Uhr WSG Tirol	20.05. – 16:00 Uhr SPG Brixental
13.05. – 18:30 Uhr SV Weerberg	03.06. – 18:00 Uhr SK Hippach 1b		08.06. – 19:00 Uhr SPG Erl/Walchsee
02.06. – 19:30 Uhr SK Pillerseetal	17.06. – 16:00 Uhr SVG Stumm 1b		
10.06. – 18:00 Uhr FC Vomp			

Änderungen vorbehalten





# Wintersportverein Kirchdorf

## Umi-auffi-euchi, der WSV ist viel unterwegs



*Kinder- und Schülerskirennen*

Endlich war es wieder soweit – der Winter kam und mit ihm der Schnee, den unsere Trainingskinder brauchen, um am heimischen Leitenlift ihre Schnelligkeit beim Skifahren zu verbessern oder die Fertigkeiten beim Anfahren der Tore zu trainieren oder einfach nur Spaß in der Gruppe zu haben – oje nein, doch kein Schnee??? Egal, Möglichkeiten zum Training haben wir trotzdem gefunden und sobald unser Leitenhang sich dann schneetechnisch aufgehübscht hatte, waren wir natürlich da.

Die Events in diesem Winter begannen aber schon viel früher mit dem „Nikolauseinzug und Toiflaff´n“ am 4. Dezember. Bei bester Stimmung und zahlreichen Besuchern konnte heuer



*Kinderstart beim Gaudiennen*

endlich wieder der Nikolaus persönlich mit seinen WSV-Engeln den gespannt wartenden Kindern sein Sackerl überreichen.

Beim „Zsämm kemma im Advent“ ging es am 11. Dezember beim Metzgerhaus dann besonders stimmungsvoll weiter – Zillertaler Krapfen, Glühwein und Maroni konnte man sich hier bei unseren Ständen schmecken lassen - während die Kinder in der WSV-Werkstatt lustige Wichtel gebastelt oder beim Christkindl-Postamt die Wunschbriefe verschickt haben. Das Kinder- und Schülerskirennen 2023 wurde gemeinsam mit dem Sportverein Erpfendorf veranstaltet und war ein



*Die Tagesschnellsten Nicole Riml und Julian Schrott*

voller Erfolg. 72 höchst motivierte Starter waren genannt und konnten auf der top präparierten Lärchenhof-Piste ein super Rennen fahren. Bei der anschließenden Preisverleihung war Vizebürgermeister Robert Jong in Vertretung der Gemeinde, sowie Frau Direktorin Andrea File-Moosburger für die Volksschulen Erpfendorf und Kirchdorf anwesend, um persönlich allen kleinen und großen Rennfahrern zu gratulieren. Neben den Pokalen und Medaillen waren die tollen Sachpreise, die Monika Bauhofer gesammelt hat, ein ganz besonderes Highlight – vielen Dank dafür!

Das 2. Gemeinde Gaudiennen „umi-auffi-euchi“ konnte sich



*Traumhafte Kulisse beim Gaudiennen*

bei Kaiserwetter und super Teilnehmern so richtig sehen lassen. Die insgesamt 25 Staffeln zu je drei Teilnehmern hatten bei den vorbereiteten Runden und eingebauten Schikanen riesigen Spaß. Im Ziel konnte dann bei frühlingshaften Temperaturen der Durst gelöscht und mit unserem allseits beliebten WSV-Bosna natürlich auch der Hunger gestillt werden. Ein großer Dank vom WSV Kirchdorf an dieser Stelle an unsere Firmen und Geschäfte in der Gemeinde für die Spenden der Preise – wir hoffen, wir dürfen nächstes Jahr wieder auf euch zählen.

*Text: Petra Fischbacher-Straif, Bilder: WSV Kirchdorf*



## Trabrennverein Kirchdorf Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Der neue Ausschuss mit GV Hannes Steger (zweiter v.r.h.)

Am Freitag, den 03. Februar 2023 fand im Emplhof vom Gasteiger Jagdschlössl der Familie Balthasar Lackner die Jahreshauptversammlung des Trabrennvereines Kirchdorf in Tirol statt. Der Präsident Raimund Burger konnte viele Ehrengäste begrüßen. Darunter die Gemeindevorstände Hannes Steger und Michael Jöchel, Gemeinderat Ewald Dandler, FW-Kdt.Stv. Hannes Embacher, der Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kirchdorf in Tirol Andreas Endstraßer, TVB-Obm.Stv. Michael Seiwald sowie viele Vereinsmitglieder. In einer Gedenkminute wurde aller verstorbenen Mitglieder sowie Freunden und Gönnern des Vereines gedacht.

Im Anschluss wurden vom Kassier und Schriftführer Manfred Etzelstorfer die Kassaberichte 2020 bis 2022 vorgetragen. Trotz der Coronapandemie (2021-2022), in denen kein Rennen stattgefunden hat, wurde ein positives Ergebnis erzielt und der Kassier wurde von den Kassaprüfern Adolfine Wörgötter und Josef Furtner sowie der Vollversammlung einstimmig entlastet. Präsident Raimund Burger gab einen Überblick über die getätigten Aktivitäten des Vereines der letzten Jahre 2020, 2021 und 2022. Neben den Gratulationen bei runden Geburtstagen der Vereinsmitglieder wurden auch die Verleihungen von Zelt und Schankwagen dargebracht. Der Schankwagen mit großem ausziehbarem Zelt (6, 12 oder 18 Meter) wird gerne an Vereine, für Firmenfeiern oder auch an Privat verliehen. Nähere Infos bei Raimund Burger unter 0664/4000769 oder Andreas Prantl unter 0650/3476784.

Das Martinifest des Kirchdorfer Kindergartens ist immer ein Höhepunkt im Dorfgeschehen, bei dem jedes Jahr vom Verein für die Kinder Gratispunsch und ein Lebkuchen spendiert wird. Ein großes Dankeschön wurde der FF Kirchdorf ausgesprochen, die immer bei den Trabrennen das Eintrittsinkasso übernehmen. Der Gemeinde Kirchdorf mit dem Bauhof, der Familie Josef

Lackner Kramerhof als Grundbesitzer und dem TVB Kirchdorf wurde ebenfalls gedankt für die gute Zusammenarbeit. Aber was wäre ein Rennen ohne die Sponsoren eines Rennens und ohne den Werbeeinschaltungen im Programmheft, allen Gönnern und Unterstützern gilt ein sehr großer Dank.

Aufgrund der Statuten war es erforderlich, die Neuwahlen durchzuführen. GV Hannes Steger übernahm die Wahl und nach Verlesen des Wahlvorschlages wurden folgende Personen gewählt bzw. wiedergewählt.

Präsident:	Raimund Burger
Vizepräsident:	Franz Nail
Kassier und Schriftführer:	Manfred Etzelstorfer
Gerätewart:	Peter Endstraßer
Erweiterter Ausschuss:	Andreas Prantl, Adolf Bergmann, Sarah Hofer
Kassaprüfer:	Adolfine Wörgötter und Josef Furtner

**Text und Bilder: Trabrennverein Kirchdorf**



Das Zelt in voller Größe, samt Schankwagen





# Tischtennisverein Raika Kirchdorf

## Klarer 8:2-Erfolg im Tiroler Tischtenniscup

Erfolgreich begann das neue Spieljahr für die Tischtennisspieler vom TTV Raika Kirchdorf mit dem Cupspiel gegen den TTV Lechaschau. Gegen das aus dem Außerfern (Bezirk Reutte) angereiste Gästeteam konnten sich die Heimischen von Beginn an sehr gut einstellen. Nach spannenden Partien siegten Wolfgang Schipflinger, Gernot Schwaiger, Thomas Stank und Michael Schwaiger schließlich klar mit 8:2. Anschließend wurde die befreundete Mannschaft zu einer gemeinsamen Jause eingeladen. In der letzten Runde des Tiroler Tischtenniscups treten die Kirchdorfer Spieler im Mai beim SV Telfes im Stubaital an. **Text und Bild: TTV Kirchdorf**



Die Cup-Teams vom TTV Raika Kirchdorf und TTV Lechaschau (v.l.) Gernot Schwaiger, Wolfgang Trixl, Wolfgang Schipflinger, Hannes Traxler, Hannes Karel, Michael Schwaiger, Ingrid Gruber und Thomas Stank.

# Heimatbühne Kirchdorf spielt wieder

## Club der Pantoffelhelden

Beim Faschingsumzug in Erpfendorf wurde schon fleißig die Werbetrommel gerührt, für unsere Pantoffelhelden, welche keine mehr sein wollen. Eine erfrischend lustige Komödie in drei Akten von Hans Schimmel. Drei Männer stehen unter der Fuchtel ihrer Frauen und da es immer schlimmer wird, beschließen die Pantoffelhelden den Spieß umzudrehen. Das lassen sich ihre Herzensdamen aber nicht so ohne weiteres gefallen. Doch Gott Lob, kommt den unterjochten Männern ein Freund zu Hilfe ... Dieses Theaterstück ist für alle Ehefrauen eine Kür – für alle Ehemänner eine Pflicht!



**Premiere im Dorfsaal Kirchdorf:**  
**Donnerstag, den 11. Mai 2023 um 20:00 Uhr**

**Weitere Aufführungen:** 17. Mai, 21. Mai, 25. Mai, 31. Mai, 07. Juni, 11. Juni; Beginn jeweils um 20:00 Uhr, an den Sonntagen um 18:00 Uhr.

Weitere Informationen und die Kartenreservierung sind auf der Homepage: [www.heimatbuehne-kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne-kirchdorf.at) zu finden. Das gesamte Ensemble freut sich auf viele Zuschauer und lustige Theaterabende im Dorfsaal!

**Text: mST, Bild: Eva Mistlbacher**



## Gertrud Baldauf zum 80er Vom „Atlantis der Berge“ im Reschenstausee



Unsere Jubilarin Gertrud Baldauf wurde am 17. Jänner 1943 in Graun im Vintschgau geboren. Als letzte Zeitzeugin, die die Geschichte der Familie noch lebendig in Erinnerung hat, erzählte sie mir für UNSERE Gemeindezeitung VIELFALT von ihrem versunkenen Dorf, von dem nur noch der Kirchturm zu sehen ist.

Ihr Vater arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft, betreute die schönen Haflinger und den Zuchtstier. Bereits im Jahr 1939 genehmigte die italienische Regierung ein Projekt bei Graun, einen Staudamm zu errichten, um einen Stausee anzulegen. Die Einwohner wurden davon nicht informiert. Nur ein kleiner Aushang an der Amtstafel, auf Italienisch, wies darauf hin. So klein, dass er von allen übersehen wurde, was damit wohl auch bezweckt werden sollte. Während des Krieges stockten die Arbeiten, aber 1950 war der Damm fertig gestellt. Zuerst wurde der See probegestaut, obwohl noch einige Einwohner in ihren Häusern wohnten, auch die Familie Baldauf. **„Meine Familie ist auch erst ausgezogen, als das Wasser kam. Wir mussten zwei Mal übersiedeln, um den Wassermassen entfliehen zu können“**, erinnert sich Gertrud, als wäre es gestern gewesen. Die, die nicht freiwillig gehen wollten, wurden enteignet – im nationalen Interesse zur Stärkung der nationalen Industrie – hieß es kurz und bündig. Einige bauten in die Anhöhen, dort entstand ein neues Dorf, Neu-Graun, der Friedhof wurde auch dorthin verlegt, die Toten ebenfalls umgesiedelt. Doch Bauern hatten zu wenig Felder, um weiter wirtschaften zu können. Übergangsweise wohnte Gertrud mit ihren Geschwistern Rosmarie und Robert in Obergraun, später in den für Vertriebene aufgestellten Holzbaracken, ohne Heizung, am Rande des gigantischen Stausees. In dieser Zeit wurden Pepi und Ferdl geboren.

Hinschauen zu müssen, wie täglich wieder ein Haus gesprengt wurde und der Stausee langsam, aber sicher alles überflutete, war fast nicht auszuhalten. Besonders Mutter Cäcilia hatte mit dem Anblick schwer zu kämpfen. **„Fast 770 ha Land, 500 ha schönste Wiesen und Felder, mehr als 150 Häuser fielen dem gigantischen Projekt zum Opfer. 150 Familien wurden ihrer Lebensgrundlage beraubt“**, fasst Gertrud die Szenerie zusammen. Es war nicht leicht, eine passende Bleibe zu finden. Vater Adolf hatte in Schwendt einen Schwager, Isidor Plangger. Dieser wusste von dem Anwesen „Hüttshader“ in Kirchdorf, das zum Verkauf stand. Es war ein geschlossener Hof mit schönen Wiesen, das Bauernhaus aber war in desolatem Zustand. Gertrud erinnert sich an die erste Zeit in ihrer neuen Heimat: **„1952 übersiedelte die Familie nach Kirchdorf,**

**Rosmarie war die Älteste, ich neun Jahre und unsere Brüder noch Kleinkinder. Der Anfang war für uns alle nicht leicht, besonders für unsere Mama. Wir lebten im Vintschgau schon recht komfortabel, hier war ein altes Haus mit Leierbrunnen in der Küche, ohne Bad und Heizung.“** In Kirchdorf waren sie damals wohl eine von den ersten „Zuakroast'n“, heute würde man Migranten zu ihnen sagen. Es gefiel nicht allen, dass ein Südtiroler sich einkaufte, doch wurde die Familie im Großen und Ganzen freundlich aufgenommen. Gertrud stieg im Mai 1952 ins dritte Schuljahr der Volksschule Kirchdorf ein.



*Oben: Familie Baldauf um 1990 v.l. vorne die Eltern Cäcilia und Adolf, Gertrud, Pepi und Rosmarie, hinten Robert und Ferdinan. Rechts unten: Gertrud (li) in Obergraun mit ihrer Großmutter, die den kleinen Bruder Robert auf dem Arm hält.*

Den „Kischdorfer Dialekt“ zu verstehen, war für das kleine Mädchen am Anfang am schwierigsten. Die Familie betrieb auch eine kleine Gastwirtschaft im alten Haus, um für den Lebensunterhalt dazuzuverdienen. Der Zusammenhalt in den Familien der Geschwister war groß. Rosmarie († 2011) arbeitete bei einer Botschatterfamilie, Ferdl war Bauer am neu erbauten Hüttshader-Hof. Jetzt betreibt sein Sohn Toni mit Familie den Bio-Gemüse-Betrieb, der jetzige Hofname „Graunerhof“ weist auf die bewegende Geschichte der Familie hin. Pepi betrieb den Gasthof Hüttshader, in dem Gertrud 36 Saisons lang gekocht hat und Robert arbeitete als Maurer. Gertrud hat eine Tochter, Andrea und zwei Enkelkinder, die Familie lebt mit Papa Hans Nothdurfter in Gasteig. Im Jahr 2005 heiratete Gertrud ihren Hansjörg Holz knecht und beide leben zufrieden in ihrem Haus in Litzlfelden.

Dass diese Geschichte nicht vergessen wird, ist Gertrud besonders wichtig. Wir sehen mit dem Kirchturm im See ein beliebtes Fotomotiv, für 150 Familien war es eine Flutkatastrophe gewaltigen Ausmaßes. **Text: mST, Bilder: privat**





## Erwachsenenschule Kirchdorf Programm für Frühling 2023



Mit einem Trommel-Workshop startete die Erwachsenenschule klangvoll in das neue Bildungsjahr. Dabei zeigte die Räucher- und Klangexpertin Annemarie Zobernig im Feuerwehrhaus Erpfendorf vor, wie man beim Trommeln mit einer Djembe Leichtigkeit und Tiefgang, Lebensfreude und Entspannung erleben und zur Ruhe kommen kann. Die harmonische Gruppe um ES-Leiterin Maria Danzl hatte sehr viel Spaß und Freude bei diesem vierteiligen Workshop, für den es Ende März einen Zusatzabend gibt.

### **Der Trommel-Workshop mit Annemarie Zobernig fand bei allen Teilnehmern großen Anklang**

Freitag, 24. März, 19:00 – 22:00 Uhr im Feuerwehrhaus Erpfendorf: **Genussvoller SUSHI-WORKSHOP (Grundkurs)** mit Manfred Folie.

Montag, 27. März, 19:00 – 20:30 Uhr im Feuerwehrhaus Erpfendorf: **NATUR IM GARTEN – Vortragsabend „Staudenbeete anders planen – mit „heimischen Blütenstauden“** – mit Mag. Maria Siegl vom Ingenieurbüro für Biologie – Natur.Garten.Plan.OG.

Donnerstag, 30. März, 19:30 – 22:00 Uhr im Feuerwehrhaus Erpfendorf: **TROMMEL-WORKSHOP** für Fortgeschrittene (Zusatzabend) mit Annemarie Zobernig.

Montag, 03. April, 18:00 – 22:00 Uhr in der Alten Volksschule Gasteig: **KOCH DICH GESUND!** – Mit wertvollen Lebensmitteln, Wildkräutern, ...Ein spezieller Kochkurs mit der Heilpraktikerin und Buchautorin Jessica Zenz.

Basisch, tierisch und eiweißfrei (vegan – vegetarisch), darmschonend und alltagstauglich kochen!

Donnerstag, 27. April, 17:45 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf: **YOGAKURS VII** - 5 Einheiten zu je 90 Minuten (bis 01. Juni) mit der Yogalehrerin Martina Mayr  
Freitag, 28. April, 17:15 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf: **YOGAKURS VIII** - 5 Einheiten zu je 90 Minuten (bis 26. Mai) mit der Yogalehrerin Martina Mayr.

Dienstag, 02. Mai, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr in der Volksschule Kirchdorf: **LET'S PLAY ENGLISH** – für Kinder der 4. Klasse Volksschule; 7 Übungseinheiten (bis 20. Juni) mit der ausgebildeten Englischlehrerin und Native Speaker Nicky Pockenauer.

Montag, 22. Mai, 18:30 Uhr in der Panorama-Badewelt in St. Johann: **SCHWIMM-TECHNIKKURS** – Schwerpunkt Kraulen – für Damen und Herren; 5 Übungseinheiten (bis 26. Juni) mit dem Triathlon-Sportwart Balthasar Knoll.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage [www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf). **Auskünfte und Anmeldungen** unter 0664 / 175 09 84.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen und Kursen und wünschen allen Lesern einen schönen blühenden Frühling und Sommer.

Maria Danzl und Gernot Schwaiger  
Ehrenamtliche Leiter der ES Kirchdorf

*Text und Bild: ES Kirchdorf*



Die **Kirchdorfer Bäuerinnen** laden wieder recht herzlich zum **Oster-Bauernmarkt** ein. Am **Samstag, 01. April 2023** am Dorfplatz. Saisonales, Regionales und Handgefertigtes warten auf euch.

**Frühjahrskonzerte** der **BMK Kirchdorf** am **14. und 15. April 2023** im Dorfsaal, Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Saaleinlass ab 19:15 Uhr, Kartenvorverkauf ab Anfang April bei der Raiba Kirchdorf und Erpfendorf und bei allen Musikanten. Sitzplatzreservierung unter [franz.eberharter@gmx.net](mailto:franz.eberharter@gmx.net) oder 0664/3759402

**Frühjahrskonzerte** der **BMK Erpfendorf** am **21. und 22. April 2023** im Dorfsaal, Beginn jeweils um 20:00 Uhr, Kartenvorverkauf ab 27. März bei der Raiba Kirchdorf und Erpfendorf und bei allen Musikanten.

**Jugendtreff: Selbstverteidigungskurs für Mädchen** ab 11 Jahren, mit Manuel Mark, **02., 09. und 16. Mai 2023** im Turnsaal, Anmeldung bitte direkt bei Bettina Reiter unter 0664/73493087

**Feuerlöcherüberprüfung** am **06. Mai 2023** von 13:00 bis 15:00 Uhr, Feuerlöschervorführung um 15:00 Uhr im **Feuerwehrhaus Erpfendorf**

**Kulturverein Kirchdorf** lädt ein:

Am **Freitag, 12. Mai 2023** zur **Mundartlesung** um 19:30 Uhr ins **Metzgerhaus** und zur Kulturfahrt nach Kufstein zur **Rockoper „Jesus Christ Superstar“**, am **Sonntag, 13. August 2023**.

**Gottesdienst für das Leben** am Sonntag, **04. Juni 2023** um 10:00 Uhr in **Erpfendorf** mit Kinder- und Fahrzeugsegnung.

**Jubiläumsfest 100 Jahre Wiederaufbau Gasthof Mauth** am **Samstag, 17. Juni 2023** – Ein Fest für die ganze Familie im Festzelt am Parkplatz, Beginn 12:00 Uhr.

Ab 12:00 Uhr beginnt es mit einem Frühschoppen. Es spielt eine Abordnung der Bundesmusikkapelle Kirchdorf, danach unterhält euch die **„Nirosta Tanzmusik“** mit Taxer Tom. Mit viel Schwung geht's dann in den Dämmererschoppen mit dem **„Jochberger Blechschod'n“**. Zu späterer Stunde sorgt die Cover-Rock-Band **„The Strongbow-best of rock“** im Festzelt am Parkplatz für Party-Stimmung.

Die Straße vor der Mauth ist an diesem Tag gesperrt und bietet Platz für ein tolles Kinderprogramm. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.





Mein Yapadu  
**Summit**

**Der große Glücks-Gipfel!**

**15. bis 18. Juni 2023**

mit

**Samuel Koch • Pia Baur**

**Dunja Ascari • Andrea Berauer-Knörner**

**Kathrin Egger • Stephanie Klinghofer • Elisabeth Klöbl**

**Daniela Larcher • Christina Radinger • Patricia Riedl**

**Claudia Salcher • Susanne Wörgötter**

Infos & Tickets:

**[www.yapadu-summit.at](http://www.yapadu-summit.at)**

